

613



F. v. Maß
1798 - dom. aut.

Kurzgefaßte
Französische Sprachlehre

worin

alle lateinischen Kunstwörter vermieden

und die vorkommenden

deutschen und französischen

erklärt sind



1907. 1560

Halberstadt, 1789.

In Commission bey Herrn Groß.



Ist es besser eine fremde Sprache bloß durch Uebung zu lehren, oder Uebung und bestimmte Regeln bey ihrem Unterrichts zu verbinden? — Gewiß ist das Letztere besser. Wenn eine fremde Sprache nach Regeln gelehrt wird, so wird sie eine fürtreffliche Verstandesübung, eine wahre practische Logik; aber diese Regeln müssen nicht zu gehäuft und nicht zu schwer ausgedruckt seyn. Zu gehäufte Regeln geben zu Verwechslungen und zu schwere zur Trägheit Anlaß. Gegen das erstere Erforderniß wird in kurzen Sprachlehren nicht leicht angestoßen werden, gegen das letztere aber öfter.

Eine der ersten methodischen Regeln bey jeder Art des Unterrichts ist ohnstreitig diese: man gehe von dem Leichterem zum Schwereren. Dieser Regel ist es ganz zuwider, wenn man a) bey dem ersten Unterrichts in der französischen Sprache mit Erlernung der lateinischen grammatischen Kunstwörter seine Schüler oder Schülerinnen beschwert, und b) wenn man deutschen Kindern die Erlernung der französischen Sprache durch Vergleichung mit der lateinischen zu erleichtern sucht. Man verfährt gewiß zweckmäßiger, wenn man dagegen a) die Kunstausdrücke aus der deutschen Sprachlehre entlehnt (und sie vor ihrem Gebrauch deutlich erklärt) und wenn man b) die Erlernung der französischen Sprache durch Vergleichung mit der deutschen zu erleichtern sucht. Diese hat ja überdem ungleich mehr ähnliches mit der französischen Sprache, als die lateinische, z. B. Artikel, bestimmte Constructionsordnung, Vorsetzung des persönlichen Fürworts vor das Zeitwort, Gebrauch des Vorworts vor dem Infinitiv, u. s. w.; eine solche Vergleichung gewinnt dem Lehrer manche wichtige und Kindern faßliche Sprachregel und ist auch dazu dienlich manchen Fehler in der Muttersprache vermeiden zu lehren.

In dieser kurzen Sprachlehre, welche die erste Abtheilung eines französischen Lesebuchs ausmacht, (dessen Abdruck in einigen Monathen beendigt wird,) habe ich gesucht dieses zweckmäßigere Verfahren zu beobachten; Kürze und nöthige Ausführlichkeit mit einander zu

verbinden (man sehe den III-V, VII. und IX. Abschnitt); eine natürlichere Ordnung, mehr Uebereinstimmung und Korrektheit zu erreichen; durch eine zweckmäßigeren Conjugationstabelle die Erlernung des Zeitworts zu erleichtern und durch ein Verzeichniß der gewöhnlichsten Germanismen Kinder gegen die Fehler gleich anfangs zu sichern, welche so sehr häufig gemacht werden.

Das Verzeichniß der Germanismen ist aus de la Veaux vrais principes de la Langue françoise und aus Mauvillon's Remarques sur les Germ. gezogen.

Ob diese kleine Sprachlehre, besonders für Töchter brauchbarer sey, als die gewöhnlichen? Hierüber entscheidet vielleicht derjenige Lehrer zu ihrem Vortheil, welcher so gütig ist, meine Bitte zu erfüllen: Sie vor ihrem Gebrauch ganz und aufmerksam durchzulesen. Halberstadt im May 1789.

W. G. Bastian,

Inspector am Seminar. zu Halb.

N. Aller bey der Correctur angewandten Sorgfalt ohnerachtet, sind mir doch folgende Druckfehler entgangen, weil die Correcturbogen selten ganz gut ausfallen: S. 4. L. 13. v. o. lese man *ayan*; L. 10. v. u. le *caroffe*; S. 5. L. 9. v. u. (*wußät*); S. 44. L. 12. v. u. *belles*; S. 45. L. 5. v. o. *donc*; S. 59. L. 5. u. 6. v. o. *eümes, eütes*; S. 60. L. 3. v. u. *étant*; S. 67. L. 11. v. u. *l'Indicatif*; S. 71. L. 8. v. u. *le*; S. 111. L. 3. v. o. *ils*; S. 6. L. 2. v. u. setze man hinter *que* (*daß*). Auch ist in einigen Exempl. p. 104. v. o. vorn in der 1sten Reihe: *il s'*, in der 3ten *fo* und in der 6ten *co* nicht ausgedruckt. Man wird diese Druckfehler bey dem Nachsehen unbedeutend finden; außer ihnen sind einige in dem Verzeichniß der Germanismen, aber ganz unbedeutend.

Nachricht. Einzelu kostet diese Sprachlehre im Buchladen 6 Ggr. 10 Exempl bey mir selbst à 5 Ggr. 20 Exempl. à 4½ Ggr. 30 und darüber à 4 Ggr.

I. Bom

I. Vom Lesen.

§. I. **D**ie Franzosen haben alle Buchstaben in ihrer Sprache, welche in der Deutschen sind (k und w ausgenommen). Die Aussprache derselben ist von der Aussprache im Deutschen aber sehr verschieden, sie mögen einzeln stehen, oder in Söhlen und Wörtern; hiervon zeigt folgende Tabelle:

a	wird mehr vorn im Munde ausgesprochen als das deutsche	-	-	-	-	a
ai	wie					ä
	nur am Ende der Zeitwörter			wie		e
ais	wie					ä
aya	—					äja
aïl und aïll	—					alj
aim und ain	—					eng
am, an und ant	—					ang
	Wenn nach am und an noch ein m oder n folgt,			wie		amund an
	Wenn auf am und an ein e folgt,			wie		ahm und ahn
au	wie					u
au	—					o
c vor a, o, u und vor einem Mittlaut	wie			wie		f
	bisweilen			—		g
	A					c vor

e vor e, i und y	wie	f
ē	—	f
ch vor einem Selbstlaut	—	sch
ch vor einem Mitlaut	—	f
e wird in der Mitte des Worts wenig gehört und am Ende gar nicht, ausser nach einem b.		
in den Endsyblen der Zeitwörter wird e, es und ent gar nicht ausgesprochen.		
em, en und ent	wie	ang
é	wie ein scharfes	e
ed, eds, és, er, ez am Ende der Wörter	eben so	
è, ê, ei		
er, ers, und est)	wie	ä
eau	wie	o
eil und eille	—	elj
eu	—	öh
bisweilen	—	üh
euil und euill	—	ölj
g vor a und o und einem Mitlaut	wie	g
(wie g in Glocke)		
gu — — — — —		eben so
g vor e, i und y	wie ein gelindes	sch
gn	wie	nj
h vor e, i und o wird wenig in der Aussprache ge- hört, vor é gar nicht.		
h vor a und u	wie	h
ill	wie	elj
j	wie ein sehr gelindes	sch
im und in	wie	eing
wenn ein e am Ende darauf folgt wie ihm und ihn		
		ocil

oeil	wie	ölj
oen	—	ö
oi, oy, oid, oids, oigt und of werden	wie	oa
aber einsylbig ausgesprochen, auch wie	wie	oa
oie	wie	oa
ois, oit und oient in den Imperfecten der Zeitwörter	—	ä
wie	—	ä
ois in den übrigen Fällen halb wie	oa, bald wie	ä
oin am Ende	wie	oeng
on	—	ong
ou	—	u
qu	—	f
f im Anfang eines Worts	wie	f
ti vor einem Selbstlaut	—	fi
u	wie	uh
ui nach einem Mittlaut	wie	t
v	wie	w
x in der Mitte	—	xf
z vorn und in der Mitte wie ein gelindes		f

Anmerkungen.

1. Die richtige Aussprache von oi und ois muß man durch Übung lernen.
2. Die Franzosen sprechen nie die Töne o und ö ganz so aus wie im Deutschen, sondern wie den Mittellaut von o und a, ö und ä.
3. Am Ende werden die meisten Consonanten ganz verschwiegen, wenn das folgende Wort nicht mit einem Selbstlaut anfängt; doch leidet diese Regel Ausnahmen, z. E. t wird ausgesprochen nach o; l und r nach i; c am Ende wird nur hinter am, an, er und ü nicht ausgesprochen, ausserdem aber immer.

4. Wenn ein Wort sich auf einen Mitslaut endet und das folgende mit einem Selbstlaut anfängt; so liest man in Versen allezeit und in Prosa gemeinlich den Mitslaut am Ende des ersten Wortes mit zum folgenden.
5. Alle Selbstlaute werden am Ende lang ausgesprochen; hiervon ist nur e ausgenommen.

§. 2. Lesebenspiele zu vorstehender Tabelle, nach der Ordnung derselben :

le palais, der Gaum.	le gargon, der Knabe.
l'aile, der Flügel.	la bouche, der Mund.
aiyant, der da hat.	le chretien, der Christ.
le travail, die Arbeit.	cela, dieses.
la taille, der Wuchs.	la robe, der Rock.
la main, die Hand.	tu parles, du redest.
le bain, das Bad.	ils parlent, sie reden.
l'ambre, der Bernstein.	embellir, verschönern.
l'aiman, der Magnet.	l'enveloppe, der Umschlag.
l'enfant, das Kind.	la dent, der Zahn.
la flamme, die Flamme.	le dé, der Fingerhuth.
la canne, das Rohr.	le bled, das Getraide.
l'ame, die Seele.	les pieds,) die Füße.
la cane, die Ente.	— piés,)
la paume, die flache Hand.	donner, geben.
Août, August.	le nez, die Nase.
la carosse, die Kutsche.	près, nahe.
corriger, bessern.	champêtre, ländlich.
le culte, der Gottesdienst.	la reine, die Königin.
le bec, der Schnabel.	le bonnet, die Mütze.
le Second, (Hegong) der	le mets, die Speise.
Zweite.	vent d'Est, Ostwind.
le crane, die Hirnschale.	l'eau, das Wasser.
le cerf, der Hirsch.	le Soleil, die Sonne.
la cire, das Wachs.	l'oreille, das Ohr.
le cyprès, die Cyresse.	heureux, (hührröh) glücklich

eu,

en, (üß) gehabt.	le printems, der Frühling.
le deuil, die Trauer.	la rime, der Reim.
les gans, die Handschuh.	l'oeil, das Auge.
la gorge, die Kehle.	le coeur, das Herz.
gris, grau.	Poiseau, der Vogel.
la langue, die Zunge.	l'oye, die Gans.
l'âge, das Alter.	le poid, das Gewicht.
agir, handeln.	le doigt, der Finger.
le gyp, das Frauenglas.	je parlois, ich redete.
magnifique, prächtig.	il parloit, er redete.
heurter, klopfen.	ils parloient, sie redeten.
Phierarchie, die geistliche Herrschaft.	le bois, das Holz.
l'homme, der Mensch.	le poing, die Faust.
hardi, dreist.	le menton, das Kinn.
Phéros, der Held.	le genou, das Knie.
la fille, die Tochter.	la querelle, der Streit.
joli, artig.	la sagesse, die Weisheit.
le jardin, der Garten.	l'action, die Handlung.
la joue, die Wange.	le but, der Endzweck.
simple, einfach.	les vacances, die Ferien.
	le zèle, der Eifer.

Beispiele über die Anmerkungen.

le Danois, der Däne.	le pot, der Topf.
le François, der Franzose.	le peril, die Gefahr.
François, Franz.	finir, endigen.
haür, hoch.	vous êtes (wus sät).
rotir, braten.	

§. 3. Aus dem ersten und zweiten §. sieht man, daß die Franzosen drey Zeichen haben, welche die Deutschen in ihrer Sprache entbehren. Man nennt sie Tonzeichen, weil sie, wie aus der Tabelle zu sehen ist, den Ton des Selbstlauters, über welchem sie stehen, bestimmen. Das erste Tonzeichen ist (´); es wird im Französischen accent aigu genannt, welcher

Über das e in dem zweiten Particip oder dem Particip des Perfekts in Zeitwörtern gesetzt wird und am Ende in einigen Nennwörtern, besonders die sich auf té und tie endigen: aimé geliebt, la bonté die Güte, l'amitié die Freundschaft, le curé der Pfarrer; auch setzen ihn viele jederzeit in der Mitte des Worts über e, wenn es scharf ausgesprochen wird.

Das zweite (´) wird im Französischen accent grave genannt und wird nur über a in là da, à zu, où wo und über e gesetzt, wenn es wie à ausgesprochen werden soll, als dès von.

Das dritte (^) im Französischen le circonflexe. Es wird über jedem Selbstlaut gesetzt, hinter welchem ein Selbstlaut oder s nach der Schreibart weggefallen ist. Z. E. âge das Alter, für aage, maître der Lehrer, für maître.

§. 4. Das Auslassungszeichen (´), Apostrophe, welches man im Deutschen hat, um im Schreiben einen weggefallenen Selbstlaut zu ersetzen, findet man auch im Französischen, es wird aber nur statt a und e gesetzt in dem Artikel le, la und de, in den Fürwörtern me, que, se, te, la, le, und ne, wenn das folgende Wort mit einem Selbstlaut anfängt, z. E. il m'a dit, er hat mir gesagt; il n'y a, es ist nicht; qu'avez vous? was habt ihr? s'imaginer, sich einbilden; auch e in que wird dadurch ersetzt, wenn que vor il steht, qu'il ait, daß er habe.

§. 5. Alle Unterscheidungszeichen im Deutschen sind auch im Französischen gebräuchlich; auch schreibt man nach (?), (!) und (.) und im Anfange immer einen großen Buchstaben.

Im Französischen werden indeß nicht, wie im Deutschen, alle Nennwörter groß geschrieben, sondern nur die Namen der Personen, Nationen, Städte, Länder, Monate, Feste, Tage, Künste, Wissenschaften und die Ehrennamen in Briefen.

II. Von den Redetheilen.

Die französische Sprache hat alle Arten Wörter, welche sich in der deutschen finden. Diese sind:

- a.) Das Nennwort (le substantif). Alle Namen der Dinge sind Nennwörter, als Halberstadt, Mensch, Jugend, Baum und Stein.
- b.) Der Artikel oder Geschlechtswort (l'article), welcher dem Nennwort vorgesetzt wird, als die (Jugend), la (vertu), der Felsen le rocher.
- c.) Das Beywort (l'adjectif). Durch dieses Wort werden Eigenschaften bezeichnet, als gute und schlechte (Menschen), große und kleine (Kinder). Daher heißt es auch Eigenschaftswort; es steht bey dem Nennwort, oder bezieht sich darauf. Sieher gehört auch das Zahlwort.
- d.) Das Fürwort (le pronom), welches anstatt eines Nennworts gesetzt wird, dessen Wiederholung

holung man vermeiden will, als ich, er, sie, unser, welcher, wer 2c.

- e.) Das Bormwort (la préposition), welches vor Nenn- und Fürwörter gesetzt wird: zu, in, durch 2c.
- f.) Das Verbindungswort (la conjonction), wodurch die Redetheile verbunden werden: (ich weiß,) daß (Fleiß lobenswürdig ist.)
- g.) Das Empfindungswort (l'interjection), wodurch Empfindungen ausgedrückt werden, als: ach! weh!
- h.) Das Umstandswort (l'adverbe), wodurch eine Beschaffenheit oder Umstand angezeigt wird, als sehr, genug.
- i.) Das Zeitwort (le verbe), welches verschiedene Zeiten ausdrücken kann: ich lerne, ich wers de lernen.

Anmerk. Die französische Benennung dieser verschiedenen Arten Wörter müssen sich Kinder sorgfältig merken, damit sie den Lehrer verstehen, wenn er sich französisch über Sprachregeln mit ihnen unterredet.

III. und IV. Vom Nennwort und Artikel.

§. I. Nennwörter sind Namen der Dinge. Sie werden eingetheilt in eigenthümliche (noms propres), welche nur einzelnen Dingen beigelegt werden,
als

als die Namen der Personen, Länder und Städte, und gemeine (noms appellatifs), welche mehreren Dingen von einerley Art beygelegt werden, als le pere, la mere, le fils (fils). Vor die gemeinen Nennwörter setzt man im Deutschen entweder ein oder eine, wenn man unbestimmt redet; oder den bestimmten Artikel der, die, das, als ein Thurm, eine Stadt, ein Haus, — der Mann, die Frau, das Mädchen.

§. 2. In Absicht des Artikels unterscheidet sich die deutsche Sprache von der französischen in folgenden Stücken:

- a.) im Französischen fällt der sächliche oder ungewisse Artikel das ganz weg, und man hat dagegen nur den männlichen Artikel le und den weiblichen la.
- b.) Im Französischen steht dieser Artikel vor einigen eigenthümlichen Wörtern, vor welchen er im Deutschen nicht gefunden wird; besonders vor den Namen der Länder und Welttheile, als la France Frankreich, l'Europe Europa.
- c.) Im Französischen hat man, ausser dem bestimmten Artikel (article défini), auch noch den unbestimmten (article indéfini) und den ungewissen oder zusammengesetzten (article partitif).

§. 3. Die Nennwörter werden in der einfachen Zahl (singulier) und in der mehrern Zahl (plurier) gebraucht: das Kleid, die Kleider. Sowohl in

der einfachen als in der mehrern Zahl sind im Deutschen und im Französischen vier Veränderungen möglich; ich kann sagen: 1.) der Vater, 2.) des Vaters, 3.) dem Vater, 4.) den Vater, und in der mehrern Zahl, 1.) die Väter, 2.) der Väter, 3.) den Vätern, 4.) die Väter. Nennwörter auf diese Art verändern heißt decliniren (décliner). Den Veränderungen selbst hat man, um sie zu unterscheiden, Namen gegeben: Nominativ, Genetiv, Dativ, Accusativ; in nachstehenden Beispielen sind diese Namen nur durch ihre Anfangsbuchstaben ausgedruckt, so wie auch nur E. Z. und M. Z. (einfache Zahl und mehrere Zahl), der Kürze wegen gesetzt ist.

§. 4. Nennwörter mit dem unbestimmten Artikel. Dieser Artikel bezeichnet nur den Genetiv und Dativ; erstern mit de und letztern mit à, ohne Unterschied der männlichen und weiblichen Nennwörter und der E. oder M. Zahl, worin sie gesetzt werden.

E. Z.

N.	un Garçon	—	ein Knabe.
G.	d'un Garçon	—	eines Knaben.
D.	à un Garçon	—	einem Knaben.
A.	un Garçon	—	einen Knabe.
N.	une Fille	—	eine Tochter.
G.	d'une Fille	—	einer Tochter.
D.	à une Fille	—	einer Tochter.
A.	une Fille	—	eine Tochter.
N.	Août	August.	Dieu Gott.
G.	d'Août	—	de Dieu Gottes.
D.	à Août	—	à Dieu Gott.
A.	Août	—	Dieu Gott.

§. 5.

§. 5. Nennwörter mit dem bestimmten Artikel.

Dieser Artikel heißt
vor dem männl. Nennwort. vor dem weibl. Nennwort.

Ⓔ. 3.	Ⓔ. 3.
im N. le.	im N. la.
— G. du.	— G. de la.
— D. au.	— D. à la.
— A. le.	— A. la.

In der mehrern Zahl vor männlichen und weiblichen
Nennwörtern:

N. les. G. des. D. aux und A. les.

Wenn das Nennwort mit einem Selbstlaut anfängt:

N. l'. G. de l'. D. à l'. A. l'.

Ⓔ. 3.	Ⓜ. 3.
N. le livre das Buch.	les livres die Bücher.
G. du — des Buchs.	des — der Bücher.
D. au — dem Buch.	aux — den Büchern
A. le — das Buch.	les — die Bücher.
N. la vertu die Tugend.	les vertus die Tugenden.
G. de la — der —	des — der —
D. à la — der —	aux — den —
A. la — die Tugend.	les — die Tugenden.

Ⓔ. 3.	Ⓜ. 3.
N. l'aiguille die Nähnadel	les aiguilles.
G. de l'aiguille der —	des aiguilles.
D. à l'aiguille der —	aux aiguilles.
A. l'aiguille die Nähnadel.	les aiguilles.

Ⓔ. 3.	Ⓜ. 3.
N. le beau jardin der schöne Garten.	les beaux jardins
G. du — — des schönen Gartens.	des — —
D. au — — dem — —	aux — —
A. le — — den — —	les — —
N. la belle maison das schöne Haus.	les belles maisons
G. de la — — des schönen Hauses.	des — —
D. à la — — dem — —	aux — —
A. la — — das — —	les — —

§. 6.

§. 6. Nennwörter mit dem zusammengesetzten Artikel.

Dieser Artikel heißt

v. d. männl. Neñw. v. d. weibl. Neñw.

É. 3.	É. 3.	M. 3.
im N. du	N. de la	N. des
— G. de	G. de	G. de
— D. à du	D. à de la	D. à des
— A. du	A. de la	A. de

N. du pain	Brod.	É. 3.	de la viande	Fleisch.
G. de pain			de viande	
D. à du pain			à de la viande	
A. du pain			de la viande	

N. des pains.	M. 3.	des viandes.
G. de pains.		de viandes.
D. à des pains.		à des viandes.
A. des pains.		des viandes.

Vor einem Nennwort, das sich mit einem Selbstlaut anfängt

É. 3.	M. 3.
N. de l'.	N. des.
G. d'.	G. d'.
D. à de l'.	D. à des.
A. de l'.	A. de.

É. 3.	M. 3.		
N. de l'eau	Wasser.	des eaux	Gewässer.
G. d'eau		d'eaux	
D. à de l'eau		à des eaux	
A. de l'eau		des eaux	

Anmerk. Dieser zusammengesetzte Artikel wird verändert vor einem Nennwort, welches noch ein Beywort vor sich hat. In solchem Fall hat er vor männlichen und weiblichen Nennwörtern und in der É. und M. Zahl im N. de, G. de, D. à de, und A. de.

É. 3.

	♂.	♂.
N.	de bon vin	de bone eau
G.	de _____	de _____
D.	à de _____	à de _____
A.	de _____	de _____
	M.	♂.
	d'habiles gens	geschickte Leute.
	d' _____	_____
	à d' _____	_____
	d' _____	_____

§. 7. Aus den vorstehenden Beyspielen sieht man:

- a.) Daß der Nominativ und Accusativ des bestimmten und zusammengesetzten Artikels vor männlichen und weiblichen Nennwörtern gar nicht unterschieden sind.
- b.) Daß durchaus kein Unterschied der Artikel vor männlichen und weiblichen Nennwörtern statt findet, wenn das Nennwort mit einem Selbstlaut anfängt, oder wenn es in der mehrern Zahl gesetzt wird.
- c.) Daß die oben angeführten vier Veränderungen des Nennworts im Französischen nicht, wie in den mehresten deutschen Nennwörtern, die Endsilbe zugleich betreffen, sondern nur den Artikel.
- d.) Daß der zusammengesetzte Artikel nicht verändert wird, wenn vor dem Nennwort noch ein Beywort steht.

§. 8. Wie man aus der einfachen Zahl die mehrere bildet.

Hinter

Hinter das Nennwort in der einfachen Zahl, wird im Französischen nur ein s gesetzt, um die mehrere Zahl zu bilden. Von dieser Regel sind ausgenommen:

- a.) die Nennwörter, welche sich auf al und ail endigen; in solchen wird al und ail in der M. Z. in aux verändert: le General der Generale, les Generaux die Generale, le travail die Arbeit, les travaux. Einige, die sich auf al und ail endigen, bekommen hinter l in der M. Z. nur ein s, als: le Signal, le fanal der Leuchthurm und l'eventail der Fächer: les éventails die Fächer.
- b.) Die Nennwörter, welche sich auf au, eu und ou endigen, bekommen in der M. Z. statt des s ein x, als: le lieu die Gegend, les lieux die Gegenden, le chapeau — les chapeaux, le genou das Knie — les genoux.
- c.) s, x und z am Ende bleiben in der mehrern Zahl unverändert: la voix die Stimme — les voix die Stimmen, l'avis die Nachricht, le nez die Nase. (Auch im Deutschen bleiben einige Nennwörter in der M. Z. unverändert: der Flügel, die Flügel.)
- d.) Folgende Nennwörter, von welchen ganz unregelmäßig die mehrere Zahl gemacht wird: le betail das Vieh — les bestiaux, le chevreuil das Reh — les chévreux, le ciel der Himmel — les cieux, l'oeil — les yeux.

Anmerk. I. Einige Nennwörter sind nur in der einfachen, andre nur in der M. Z. gebräuchlich. An

Anmerk. 2. Einige Nennwörter haben in der einfachen Zahl eine andre Bedeutung als in der vielfachen:

le cataracte, der Staar am Auge,	les cataractes, der Wasserfall.
le ciseau, der Meißel,	les ciseaux, die Scheere.
l'épingle, die Stecknadel,	les épingles, das Trinkgeld für Mägde.
le gage, das Pfand,	les gages, die Besoldung.
la grace, die Gnade, Anmuth,	les graces, der Dank.
la mesure, das Maas,	les mesures, die Einrichtung.

§. 9. Wie man aus dem männlichen Nennwort das weibliche bildet.

Wenn man aus dem männlichen Nennwort das weibliche bilden will, so setzt man nur ein e dahinter: le cousin — la cousine. Von dieser Regel gehen ab:

- a.) Die männlichen Nennwörter, welche sich auf e und é endigen, worin das e und é in esse verwandelt wird: le prince — la princesse.
- b.) Die männlichen Nennwörter, deren letzte Sylbe eur ist, worin das r in se verwandelt wird: le trompeur der Betrüger — la trompeuse. Folgende männliche Nennwörter können nicht nach dieser Regel zu weiblichen gebildet werden: l'electeur der Kurfürst, l'acteur, le bienfaiteur der Wohlthäter, le gouverneur der Hofmeister, le serviteur, l'empereur der Kaiser; denn man sagt im Französischen l'electrice die Kurfürstin, l'actrice, la bienfaitrice, la gouvernante, la servante, l'impératrice.

- c.) Die männlichen Nennwörter auf eau, worin man eau in elle verwandelt: le jumeau der Zwillingbruder, la jumelle die Zwillingsschwester.
- d.) Die männlichen Nennwörter, welche sich in er, ien und on endigen, worin der letzte Mitlaut verdoppelt wird: le chien der Hund — la chienne, le Baron der Frenherr — la Baronne.
- e.) Folgende männliche Nennwörter, von denen die weiblichen sehr verschieden lauten:
 Antoine Anton, Dieu Gott, le Duc der Herzog, l'époux der Gemahl, le neveu der Nefse, le Roi der König, le favori der Günstling — Antoinette, Deesse, Duchesse, épouse, nièce, Reine, favorite.

§. 10. Wie man die männlichen und weiblichen Nennwörter unterscheidet.

Die beste Regel, welche man hierüber hat, ist: man kerne den Artikel gleich mit dem Nennworte; alle übrigen Regeln sind unzulänglich, da die Franzosen ganz willkürlich eine große Menge Nennwörter als männlich oder weiblich gebraucht haben. Regeln sind folgende:

- 1.) Männliche Nennwörter sind,
- a.) alle männlichen Namen und Aemter.
 - b.) die Namen der Jahreszeiten, der Monate und der Tage.
 - c.) Die Namen der Bäume und Stauden.
 - d.) Die Namen der Länder, Flüsse, Berge, Städte, Münzen und Buchstaben, ausgenommen wenn sie sich auf ein e endigen; doch sagt

sagt man le Danube die Donau, le Rhonne die Rhonne; auch l'Elbe die Elbe, ist ein männliches Wort.

e.) Alle Wörter, welche nicht eigentlich Nennwörter sind, sondern nur so gebraucht werden.

Anmerk. Auch im Deutschen gebraucht man oft Beywörter, Fürwörter, Zeitwörter zc. als Nennwörter: das Falsche le fausse, das Meinige le mien, das Aufstehen le lever.

f.) Alle Nennwörter, welche aus einem Zeit- und Nennwort zusammengesetzt sind: le baïse-main der Handfuß, le lavemain das Waschbecken.

Anmerk. Diese sechs Regeln leiden nur sehr selten Ausnahmen; folgende hingegen öfter.

g.) Die Nennwörter, welche sich auf einen Mitlaut endigen (x ausgenommen).

h.) Die Nennwörter, welche sich auf acle, age, ege, uge, ème, aume, òme, isme, ment, au, eau, eu und ou endigen.

2.) Weibliche Nennwörter sind:

a.) die Namen der Weiber, Göttinnen, Wissenschaften, Tugenden, Laster, Krankheiten, Früchte und Kräuter; ausgenommen un abricot eine Aprikose, le bléd das Korn, le melon die Melone, le sucre der Zucker, le citron die Citrone u. s. w.

b.) Die Namen der Länder, Flüsse, Städte und Münzen, welche sich auf ein e endigen.

B

c.)

c.) Die Nennwörter, welche sich auf x, e, (die Endungen cle, ge, me ausgenommen, welche männliche Nennwörter anzeigen,) tic, te, ion, ifon und eur endigen.

Anmerk. Von dieser letzten Regel giebt es sehr viel Ausnahmen.

§. II. Einige Nennwörter sind bald männlich, bald weiblich; die merkwürdigsten darunter sind diejenigen, welche eine andre Bedeutung haben, wenn sie männlich und eine andre, wenn sie weiblich sind. Hier ist ein Verzeichniß davon:

Männliche Nennwörter: Weibliche Nennwörter:

l'aune, der Erlenbaum.	l'aune, die Else.
le barbe, ein Pferd aus der Barbatey.	la barbe, der Bart.
le capre, der Seeräuber.	la capre, die Kaper.
le colère, der Zornige.	la colère, der Zorn.
le crépe, der Flor.	la crépe, der Pfannenkuchen.
l'enseigne, der Fahndrich.	l'enseigne, die Fahne.
le hâle, die Sonnenhitze.	la hâle, das Kaufhaus.
le livre, das Buch.	la livre, das Pfund.
le manche, der Stiel.	la manche, der Ärmel.
le memoire, das Memorial.	la memoire, das Gedächtniß.
l'office, die Pflicht, der Dienst.	l'office, die Speisekammer.
le Somme, der Schlaf.	la Somme, die Summe.
le Souris, das Lächeln.	la Souris, die Maus.
le tour, die Reihe.	la tour, der Thurm.

Anmerk. Man sieht aus dem Verzeichniß dieser Nennwörter, welche ganz verschiedene Bedeutungen haben, je nachdem sie als männliche

liche oder weibliche Wörter gebraucht werden, wie leicht derjenige, welcher sich nicht sorgfältig damit bekannt macht, zu Mißverständnissen und zum Lachen Anlaß geben kann,

§. 12. Vom Gebrauch der Artikel:

a.) von dem unbestimmten Artikel.

Dieser wird gesetzt:

1.) vor den Tauf- und Zunamen der Personen.

Anmerk. Man setzt auch den bestimmten Artikel davor, wenn es im Deutschen geschieht. 3. B. Frédéric II. étoit le Marc-Aurele de nôtre Siècle, Friedrich der Zweyte war der Marc-Aurel unsers Jahrhunderts. Es giebt auch im Französischen eine Menge Zunamen mit diesem Artikel: le Beau, le Brun, und so wie ich im Deutschen sage die Mara, die Todi, so kann ich auch im Französischen sagen la Mara, la Todi.

2.) Vor den mehresten Fürwörtern und denen Wörtern, welche als solche gebraucht werden und VII. §. 6. sehen.

3.) Vor dem Nennwort, welches im Deutschen durch ein Beywort oder mit von ausgedrückt wird (und alsdenn steht der Genetiv dieses Artikels): une montre d'or eine goldne Uhr, un homme de qualité ein Mann von Stande.

4.) Vor dem Nennwort, welches ein deutsches Umstandswort ausdrückt (auch hier steht der Genetiv), 3. B. mündlich de bouche.

5.) Wird der unbestimmte Artikel da gesetzt, wo im Französischen zwey Nennwörter gebraucht werden,

werden, um das auszudrücken, was ein deutsches aus zwey Nennwörtern zusammengesetztes Wort ausdrückt: ein Kriegs Rath un conseiller de guerre, die Flosfarbe la couleur de puce.

Anmerk. 1. Wenn in einem solchen deutschen zusammengesetzten Nennwort, beyde Nennwörter getrennt noch eben das anzeigen, als der Hausknecht, (auch der Knecht des Hauses); so steht der bestimmte Artikel im Genetiv: der Hausknecht le valet du logis.

Anmerk. 2. Wenn im deutschen zusammengesetzten Nennwort das eine die Bestimmung des andern ausdrückt, so steht im Französischen das Nennwort, welches die Bestimmung ausdrückt, hinten und zwar im Dativ mit dem unbestimmten Artikel: eine Weinbouteille une bouteille à vin, ein Seidenwurm un vers à soie; doch setzt man in ähnlichen Fällen auch bisweilen den Dativ des bestimmten Artikels.

6.) Das von vor fürstlichen und adelichen Namen wird auch durch diesen Artikel und zwar durch den Genetiv desselben (de) ausgedrückt: le Roi de Prusse, Mr. de Kleist.

§. 13. Fortsetzung.

b.) Von dem bestimmten Artikel.

Dieser wird gebraucht:

1.) wo im Deutschen der bestimmte Artikel (der, die, das,) steht; doch wird er nicht, wie im Deutschen, vor die Zahlwörter, nach den Namen der Fürsten gesetzt: Ludwig der 15te — Louis quinze, Georg der 3te — George trois. (un und deux kann in diesem Fall nicht statt le premier und le second gebraucht werden.)

2.)

- 2.) Nach den Wörtern: Monseigneur, Monsieur, Madame, Mademoiselle, wenn darauf der Titel folgt, (im Deutschen steht der Artikel vor diesen Wörtern: der Herr Baron.), feu verstorben, weiland und tout (wenn es ganz und alle heißt): Monseigneur le Duc, Monsieur le Baron, Madame la Baronne, Mademoiselle l'actrice.
- 3.) Nach dès von, environ, sur und vers gegen, wenn gleich im Deutschen kein bestimmter Artikel steht: dès la création du monde — von Erschaffung der Welt, vers le midi — gegen Mittag.
- 4.) Wenn Moden bezeichnet werden steht der Dativ dieses Artikels: à l'angloise — nach englischer Mode.
- 5.) Nach bien, rien und point: bien de l'argent viel Geld, rien du tout gar nichts.

§. 14. Fortsetzung.

c) Von dem zusammengesetzten Artikel.

Dieser wird gebraucht:

- 1.) vor den Nennwörtern (mit und ohne Beywörter), welche im Deutschen keinen Artikel vor sich haben und doch den unbestimmten Artikel nach §. 12. nicht bekommen können (man kann gemeinlich im Deutschen vor solche Wörter, etwas oder einige setzen): j'ai mangé du pain — ich habe Brod gegessen, j'ai acheté du drap — ich habe Tuch gekauft; auf Fragen, welche dieser ähnlich sind: was

hast du getrunken? de la bierre — Bier. Il
a de grands desseins — er hat große Absichten.

- 2.) Nach den Nenn- und Beschaffenheitswörtern,
welche eine Menge oder einen Mangel aus-
drücken, steht der Genetiv dieses Artikels.

Dergleichen Wörter sind:

abondamment — überflüßig, à force — durch viel,
autant — so sehr, assez — genug, beaucoup —
viel, combien? — wie viel? faute und manque —
aus Mangel an, guères — gar nichts, moins —
weniger, peu — wenig, plus — mehr, tant —
so viel, trop — zu viel, une douzaine — ein Du-
zend: à force d'or — durch viel Gold, faute d'at-
tention — aus Mangel an Aufmerksamkeit: une
douzaine de cuillers — ein Duzend Löffel.

Anmerk. Einige dergleichen Wörter, als extrême-
ment, haben den A. dieses Artikels nach sich.

§. 15. Wo im Französischen kein Artikel vor
dem Nennwort steht.

- 1.) Nach den Vorwörtern avec, sans, pour und
nach den Zeitwörtern avoir haben, chercher
suchen, courir laufen, dire sagen, demander
bitten, donner geben, chanter singen, enten-
der verstehen, héren, faire thun, machen, gagner
gewinnen, mettre (welches in sehr verschiedener
Bedeutung gebraucht wird), parler reden, por-
ter bringen, prendre nehmen und rendre geben.
Vornemlich steht nach diesen Wörtern alsdann
im Französischen kein Artikel, wenn im Deut-
schen keiner steht. Im letzten Abschnitt dieser
Sprachlehre sind mehrere Beispiele hiervon an-
geführt.

2.)

- 2.) In den Ueberschriften: — Anecdotes.
 3.) In den Anreden fällt der Artikel ebenfalls weg, wie im Deutschen, z. B. *hommes*, imitez le créateur! Menschen, ahmt dem Schöpfer nach!

V. Vom Beywort (Adjectif):

§. I. Die Beywörter haben ihren Namen daher bekommen, weil sie im Reden bey den Nennwörtern stehen, oder sich darauf beziehen.

Anmerk. Im Französischen sind nicht so viel Beywörter, als im Deutschen; daher müssen oft deutsche Beywörter im Französischen durch Nennwörter ausgedrückt werden. S. III. §. 12.

Von den Beywörtern ist folgendes zu merken:

- a.) Sie haben theils zwey verschiedene Endungen, von welchen die eine männlich, die andre hingegen weiblich ist; theils nur eine Endung, welche männlich und weiblich zugleich ist.
- b.) Bey einem männlichen Nennwort, muß das Beywort mit der männlichen Endung; bey einem weiblichen Nennwort aber mit der weiblichen Endung stehen: un bon Roi, une bonne Reine.
- c.) Ist das Nennwort, bey welchem das Beywort steht, oder worauf es sich bezieht, in der einfachen Zahl gebraucht, so muß auch das Beywort in der einfachen Zahl gebraucht werden; ist das

Nennwort aber in der mehrern Zahl gebraucht, so muß auch das Beywort darin gesetzt werden: *mon cher ami*, mein lieber Freund, *mes chers amis*, meine lieben Freunde, *ma chere amie*, meine liebe Freundin, *mes cheres amies*, meine lieben Freundinnen.

Anmerk. Im Deutschen befolgen wir eben diese Regeln.

- d.) Alle Beywörter, welche sich auf e endigen, werden ohne Veränderung vor männlichen und weiblichen Nennwörtern gebraucht: *un homme aveugle* — ein blinder Mann, *une femme aveugle* — eine blinde Frau.

§. 2. Wie man aus der männlichen Endsyllbe des Beyworts, die weibliche bildet.

- a.) Wenn sich das Beywort nicht auf ein e endigt, so muß man ein e dahinter setzen: *dur* (hart) *dure*, *savant* (gelehrt) *savante*, *senlé* (vernünftig) *senlée*. *Un homme savant* ein gelehrter Mann, *une femme savante* eine gelehrte Frau.

- b.) Hat das Beywort am Ende ein t, ein l oder n, so setzt man diesen Mitslaut verdoppelt vor das e: *un sot garçon* ein thörigter Knabe, *une sotte fille* ein thörigtes Mädchen, (*vieil* alt) *une vieille femme* eine alte Frau, *un bon vers* ein guter Vers, *une bonne mine* eine gute Mine.

Anmerk. Weil man vor einem männlichen Nennwort, das mit einem Selbstlaut anfängt,
bel

bel schön, nouvel neu, viel alt, fol thbrig,
 schreibt und spricht (sonst beau, nouveau,
 vieux und fou;) so ist jetzt die weibliche En-
 dung dieser Beywörter: belle, nouvelle,
 folle u. s. w.

- c.) Das c in der männlichen Endung wird in der weiblichen in ch verwandelt: blanc weiß, une robe blanche ein weißes Kleid; folgende bekommen statt c, que: caduc hinfällig caduque, grec griechisch greque, public öffentlich publi- que, ture türkisch turque.
- d.) Das x in der männlichen Endung, wird in der weiblichen bald in c, bald in s, verändert (man richtet sich dabey nach den ähnlichen Nennwörtern): doux sanft douce — von la douceur, jaloux argwöhnisch jalouse — von Jalousie.
- e.) Das f in der männlichen Endung, wird in der weiblichen in v verwandelt: vif lebhaft vive, la vive jeunesse die lebhafteste Jugend.

Anmerk. In folgenden Beywörtern wird die weibliche Endung gegen vorstehende Regeln gebildet: benin gütig benigne, épais dicke épaisse, faux falsch fausse, frais frisch fraiche, long lang longue, malin böshaft maligne, nud nackend nue, prêt bereit prête, ras eben rafe, tiers tierce, verd grün verte.

§. 3. Wie die mehrere Zahl von der einfachen in Beywörtern gebildet wird.

- 1.) Die Regeln, welche hierüber bey den Nennwörtern (III. §. 8.) gegeben sind, gelten auch

Hier. Man setzt nemlich ein s hinter dieselben und haben sie schon in der einfachen Zahl ein s, so bleiben sie in der mehrern Z. unverändert. Unter denen Beywörtern, welche sich auf al endigen, verwandeln einige nicht, wie die übrigen al in der M. Z. in aux, sondern bekommen nur hinter das l ein s, als: austral südlich, boreal nördlich, conjugal ehelich, fatal, filial kindlich, final endlich, frugal mäßig, jovial fröhlich, litteral buchstäblich, naval, pascal, pastoral, trivial gemein, venal käuflich.

- 2.) Die Endung nd und nt wird in ns verwandelt, doch nicht in saint, heilig.
- 3.) Weil die weibliche Endung in allen Beywörtern ein e ist, so setzt man in der M. Z. nur ein s daran.

§. 4. Von den Graden der Vergleichung.

Im Deutschen sagt man reich, reicher, der oder die reichste — man nennt dies Grade der Vergleichung und diese kann man auch bey den Beywörtern im Französischen ausdrücken.

Das Beywort für sich drückt, wie im Deutschen, den ersten Grad der Vergleichung aus: grand groß.

Setzt man plus davor, so hat man den zweiten Grad der Vergleichung: plus grand größer.

Setzt man vor plus auch noch den bestimmten Artikel, so hat man den dritten Grad: le plus grand, la plus grande der, die größte.

So

So wie man Vergleichungsgrade beyrn Vergrößern hat, so hat man auch solche beyrn Verkleinern, z. B. *savant* — *moins savant* weniger gelehrt, *le moins savant* am wenigsten oder gar nicht gelehrt.

Im Deutschen geschieht diese Vergleichung nicht immer auf vorstehende Art, wo beyrn zweyten Grade nur *er* und beyrn dritten *este* hinzugesetzt wurde; sondern man gebraucht im zweyten Grade bisweilen ein ganz anderes Wort und verändert dasselbe im dritten Grade ganz gewöhnlich: gut, besser, der, die Beste oder am besten. Eben so verfährt man im Französischen in einigen Wörtern: *bon* gut, *meilleur* besser, *le meilleur* der beste; *petit* klein, gering, *moindre* geringer, *le moindre* der Geringste oder am geringsten; *mauvais* schlecht, *pire* schlechter, *le pire*.

§. 5. Welche Stelle das Beywort neben dem Nennwort hat.

Im Deutschen steht das Beywort immer vor dem Nennwort; im Französischen hingegen werden einige Beywörter nur vor, andre nur nach dem Nennwort gesetzt. Man muß sehr aufmerksam darauf seyn, weil nicht selten ein Beywort eine ganz verschiedene Bedeutung hat, je nachdem es vor oder nach dem Nennwort steht:

<i>un pauvre homme</i> ein verächtlicher Mensch;	<i>un homme pauvre</i> ein armer Mann.
<i>un honête homme</i> ein redlicher Mann;	<i>un homme honête</i> ein feiner Mann.
<i>un plaisant homme</i> ein lächerlicher Mensch;	<i>un homme plaisant</i> ein scherzhafter Mann.
	<i>une</i>

une certaine chose	eine gewisse Sache;	une chose certaine	eine zuverlässige Sache.
la dernière semaine	die letzte Woche.	la semaine dernière	die vorige Woche.

In folgenden Fällen steht das Beywort nach dem Nennwort:

- 1.) Wenn Würden und Bedienungen dadurch angezeigt werden: la couronne imperiale die Kaiserkrone, l'église cathédrale die Dombkirche, un pasteur lutherien ein lutherischer Prediger.
- 2.) Wenn Farbe, Figur, Gemüthsfehler oder natürliche Eigenschaften dadurch ausgedrückt werden: un bonnet rouge eine rothe Mütze, une table ronde ein runder Tisch, une femme hautaine eine stolze Frau, la zone tempérée der gemäßigete Erdstrich.
- 3.) Nennwörter, welche nur als Beywörter gebraucht werden: un peuple ennemi ein feindseliges Volk.
- 4.) Beywörter, welche drey- bis fünfsylbig sind, oder einen Anhang haben: la vie champêtre das Landleben.
- 6.) Auch folgende Beywörter stehen hinter dem Nennwort: adroit, bizarre, commun, droit, étrange, fort, fidèle, funébre, gai, grave, importun, pair, libre, prochain, pur, ras, sonore, sobre, vague, yvre.

Durch die Beobachtung dieser wenigen Regeln wird man sehr viel Fehler vermeiden. Fast alle übrigen Beywörter, welche nicht nach diesen sphen hinter

ter dem Nennwort stehen, werden vor dasselbe gesetzt; bey vielen ist es auch gleichgültig, ob sie vor oder nach dem Nennwort stehen.

VI. Vom Zahlwort (numeral).

§. I. Die Zahlwörter sind Beywörter, welche die Anzahl von Dingen einer Art anzeigen. Man findet im Französischen eben die Arten von Zahlwörtern, die man im Deutschen hat. Z. B. a) Eins, zwey, drey, un, deux, trois; b) der Erste, der Zweyte, der Dritte, le premier, le second, le troisième, (die Erste ic. la première, la seconde, la troisième). Die erstern nennt man Hauptzahlwörter und die letztern Rangzahlwörter.

Hauptzahlwörter (nombres cardinaux).

I. un, une.	15. quinze.
2. deux.	16. seize.
3. trois.	17. dix-sept.
4. quatre.	18. dix huit.
5. cinq.	19. dix neuf.
6. six.	20. vingt.
7. sept.	21. vingt & un.
8. huit.	22. vingt deux. &c.
9. neuf.	30. trente.
10. dix.	40. quarante.
11. onze.	50. cinquante.
12. douze.	60. soixante.
13. treize.	70. soixante & dix.
14. quatorze.	79. — & dix neuf.

80. quatre-vingt.	200. deux cens.
90. quatre-vingt dix.	1000 mille.
99. ——— dix neuf.	1,000,000 million.
100. cent.	1000,000,000 milliars.
	(milliarsse Billion.)

Rangzahlwörter (nombres d'ordre oder ordinaux).

Der	1ste	le premier.
—	2te	le second.
—	3te	le troisième.
—	20te	le vingtième.
—	100ste	le centième.
—	1000ste	le millième.

§. 2. Anmerkungen zu vorstehenden Zahlwörtern:

- 1.) deux heißt zween, les deux oder tous deux beide.
- 2.) Nur vor un steht nach vingt, trente, quarante, cinquante — et; hinter soixante steht es aber jederzeit, wenn un, deux, trois u. s. w. darauf folgt. Hinter quatre-vingt fällt et auch vor un weg.
- 3.) f, g, t und x werden in den Zahlwörtern am Ende ausgesprochen.
- 4.) Hinter die Hauptzahlwörter setzt man, von trois an, nur ième, wenn man die Rangzahlwörter daraus bilden will.
- 5.) Im Deutschen spricht man bey zusammengesetzten Rangzahlen, nur die letzte als Rangzahlwort aus; im Französischen verfährt man ebenso, nur daß man im Deutschen die kleinste, im Französischen hingegen die größte Zahl zuerst ausspricht.

6.)

- 6.) In der Zahryahlschreibst man statt mille — mil.
1789 l'an mil sept cens quatre vingt neuf.
- 7.) Die Zahlwörter stehen dem Nennwort im Französischen vor, wo sie im Deutschen demselben vorstehen.
- 8.) Auf die Frage: der oder die wie vielste? steht bey den Namen der Regenten, bey den angeführten Kapiteln und bey dem Datum im Deutschen das Rangzahlwort, im Französischen aber das Hauptzahlwort: Louis quatorze Ludwig der vierzehnte, chapitre cinq das fünfte Kapitel, le 24 Janvier (nicht le 24me). Der und die erste, der und die zweyte wird auch im Französischen durch die Rangzahl ausgedrückt.
- 9.) Nur cent und million bekommen in der W. Z. ein s: deux cens.

VII. Vom Fürwort (pronom).

§. I. Die Fürwörter haben daher ihren Namen, weil sie anstatt der Nennwörter gesetzt werden; durch sie wird das Reden und Schreiben ungemein verkürzt, indem sie die öftere Wiederholung der Nennwörter unnöthig machen. Alle Arten Fürwörter, welche im Deutschen sind, finden sich auch im Französischen, nur daß darin mehr Arten derselben doppelt sind, von denen das eine nur mit einem Zeit- oder Nennwort zusammengesetzt wird, das andre hingegen nur allein steht. Man theilt die Fürwörter:

a.)

a) in persönliche Fürwörter (pronoms personnels).

In Verbindung mit dem Zeitwort heißt: ich je, du tu, il er und es se.

I. C. §.

N.	je ich.	tu du.	il und elle er und sie.
D.	me mir.	te dir.	lui ihm und ihr.
A.	me mich.	te dich	le und la ihn und sie.

W. §.

N.	nous wir.	vous ihr.	ils und elles sie.
D.	nous uns.	vous euch.	leur ihnen.
A.	nous uns.	vous euch.	les sie.

Außer dieser Verbindung heißt: ich moi, du toi u. s. w.

II. C. §.

N.	moi ich.
G.	de moi meiner.
D.	à moi mir.
A.	moi mich.

W. §.

N.	nous wir.
G.	de nous unser.
D.	à nous uns.
A.	nous uns.

Anmerk. toi du, lui er, elle sie, vous ihr, eux und das weibliche elles sie, werden wie moi und nous, mit dem unbestimmten Artikel declinirt.

In Verbindung mit dem Zeitwort.

Außer dieser Verbindung.

I. C. und W. §.

N.	on und l'on man.
D.	se sich.
A.	se sich.

II. C. §.

N.	soi (même)
G.	de soi —
D.	à soi —
A.	soi —

§. 2.

b) in zueignende Fürwörter (pronoms possessifs), welche den Besitz einer Sache jemandem zueignen; diese sind auch im Deutschen zweyerley: bey Nennwörtern steht mein, dein, sein; ohne Nennwort der Meinige, der Deinige, der Seinige zc.

I. C.

I. C. 3.

	männlich.		weiblich.
N.	mon mein.		ma meine.
G.	de mon meines.		de ma meiner.
D.	à mon meinem.		à ma meiner.
A.	mon meinen.		ma meine.

M. 3. (männlich und weiblich).

N.	mes	meine.
G.	de mes	meiner.
D.	à mes	meinen.
A.	mes	meine.

Auf eben diese Art werden mit dem unbestimmten
Artikel declinirt:

C. 3.

ton, ta, dein, deine.
son, sa, sein, seine,
ihr, ihre.

notre, unser, unsre.
votre, euer, euere.
leur, ihr, ihre.

M. 3.

tes, deine.
ses, seine, ihre.

nos, unsere.
vos, euere.
leurs, ihre.

II. C. 3.

	männlich.		weiblich.
N.	le mien der Meinige.		la mienna.
G.	du mien des Meinigen.	de la	—
D.	au mien dem Meinigen.	à la	—
A.	le mien den Meinigen.	la	—

M. 3.

N.	les miens die Meinigen.	les	miennes.
G.	des miens der Meinigen.	des	—
D.	aux miens den Meinigen.	aux	—
A.	les miens die Meinigen.	les	—

C

Auf

Auf eben diese Art werden mit dem bestimmten Artikel declinirt:

E. 3.		M. 3.	
le tien	der Deinige.	les tiens.	
la tienne	die Deinige.	les tiennes.	
le sien	der Seinige,	les siens.	
der Ihrige.			
la sienne	die Seinige.	les siennes.	
die Ihrige.			
le nôtre	der Unsrige.	les nôtres.	
la ———	die ———	———	
le vôtre	der Eurige.	les vôtres.	
la ———	die ———	———	
le leur	der Ihrige.	les leurs.	
la ———	die ———	———	

§. 3.

c.) Anzeigende Fürwörter (pronoms démonstratifs).

In Verbindung mit dem Nennwort.		Auffer dieser Verbindung.	
I. E. 3.		II. E. 3.	
N. ce und cet,	cette,	N. celui,	celle,
dieser, der;	diese, die;	derjenige.	diesjenige.
G. de ce, cet.	de cette.	G. de celui.	de celle.
D. à ce, cet.	à cette.	D. à celui.	à celle.
A. ce, cet.	cette.	A. celui.	celle.
M. 3.		M. 3.	
N. ces,	ces.	N. ceux.	celles.
G. de ces.	de ces.	G. de ceux.	de celles.
D. à ces.	à ces.	D. à ceux.	à celles.
A. ces.	ces.	A. ceux.	celles.

Anmerk. ce wird vor den männlichen Nennwörtern gesetzt, deren Anfangsbuchstabe ein Mitlaut ist und cet vor denen, welche mit einem Selbstlaut anfangen.

§. 4.

a.) Beziehende Fürwörter (pronoms relatifs).

Sie stehen nicht neben dem Nennwort; sondern beziehen sich auf vorhergehende Nennwörter und hiervon haben sie auch ihren Namen. Im Deutschen sind zwey beziehende Fürwörter: 1.) der, die, das und 2.) welcher, welche, welches; im Französischen ebenfalls: 1.) qui und 2.) le quel. Das erstere ist in der E. und M. Z. nicht verschieden, bezieht sich auch ohne Unterschied auf männliche und weibliche Nennwörter.

I. E. und M. Z.

der, die, welcher,	welche,	welches.
No. 1.	No. 2.	No. 3.
N. qui,	qui,	qui.
G. de qui u. dont,	dont,	de quoi.
D. à qui,	—	à quoi.
A. que (qui),	que (le quel),	que (quoi).

No. 1. bezieht sich nur auf Personen.

No. 2. auf Thiere und Sachen und

No. 3. nur auf Sachen.

qui, le quel und quoi im A. werden nur nach Vorwörtern gesetzt.

II. E. Z.

N. le quel welcher,	la quelle welche.
G. du quel —	de la quelle —
D. au quel —	à la quelle —
A. le quel —	la quelle —

M. Z.

N. les quels —	les quelles —
G. des quels —	des quelles —
D. aux quels —	aux quelles —
A. les quels —	les quelles —



En davon, darum, etwas, dergleichen und y darin, dabey, hier, daselbst, werden oft als beziehende Fürwörter gesetzt. En bezieht sich auf Personen und Sachen, y nur auf Sachen. Auch le, la und les werden anstatt der beziehenden Fürwörter gebraucht; sie haben in der Zusammensetzung (construction) ihre besondere Stelle.

§. 5.

e.) Fragende Fürwörter (pronomis interrogatifs).

Es sind im Französischen drey Fürwörter von dieser Art, das erste wird mit dem Nennwort, das zweyte ohne Nennwort und das dritte mit und ohne Zeitwort gesetzt. Das erste und dritte werden mit dem unbestimmten und das zweyte mit dem bestimmten Artikel declinirt.

I.

Welcher, was für ein? Welche? Welcher? Welche?

Œ. 3.

N. quel?	quelle?	le quel?	la quelle?
G. de quel	de quelle	du quel	de la quelle
D. à quel	à quelle	au quel	à la quelle
A. quel	quelle	le quel	la quelle

M. 3.

N. quels?	quelles?	les quels?	les quelles?
G. de quels	de quelles	des quels	des quelles
D. à quels	à quelles	aux quels	aux quelles
A. quels	quelles	les quels	les quelles

II.

Œ. 3.

M. 3.

III.

III.

Wer?

Was?

E. und W. Z.

N. qui? quoi? (que)

G. de qui de quoi

D. à qui à quoi

A. qui quoi (que)

§. 6. Folgende Wörter werden oft als Fürwörter gebraucht und haben den unbestimmten Artikel vor sich: chaque, quelconque, quelque, autrui, chacun (chacune), personne, quel-que, quelle-que, quelqu'un, quiconque, aucun, autre, nul, même, plusieurs, tel und tout.

§. 7. Vom Gebrauch der Fürwörter.

A.) Die persönlichen Fürwörter (in Verbindung mit dem Zeitwort) je, tu, il &c. on und l'on stehen wie im Deutschen vor den Zeitwörtern (da sie keinen Genetiv haben, so muß ihr Genetiv, wenn er soll gesetzt werden, immer durch die persönlichen Fürwörter moi, toi, soi &c. ausgedrückt werden). Z. E. je parle, nous parlons, il me donne, il la loue, il les trompe, on dit, il se donne le titre, elle se chagrine, (je me souviens de vous).

Anmerk. 1. Ben voici und voilà stehen sie auch im A.: me voici, les voilà.

Anmerk. 2. on wird gesetzt, wenn es nach dem Zeitwort steht, nach quand und dont; l'on hingegen nach einem Selbstlaut und nach er: que dit' on de nouveau, quand on viendra, la guerre dont on parle. Im Anfange einer Rede ist es gleichgültig, ob man on oder l'on setzt.

B.) Die persönlichen Fürwörter (außer der Verbindung mit dem Zeitwort) *moi, toi* u. s. w. werden nur von Personen gebraucht; von Thieren und Sachen setzt man an ihrer Statt *le, la, les, y* und *en*; (außer wenn Sachen als Personen vorgestellt werden): *ma santé en depend, ce chien est mechant, ne vous en approchez pas* (nicht de lui).

Von Personen werden sie gebraucht:

- 1.) in den Antworten: *ich, du, er, wir, ihr, sie.*
- 2.) nach den Vorwörtern.
- 3.) wenn im Deutschen eins von den Vorwörtern *an, zu, bey, auf, mit* steht, und im Französischen bloß der *D.* gesetzt werden muß: *il pense à vous* er denkt an euch, *il ne tient qu'à moi* es kommt nur auf mich an.
- 4.) wenn im Deutschen ein besonderer Nachdruck auf dem persönlichen Fürwort liegt: *moi* fausser ma parole, was! *ich* sollte mein Wort brechen, *je te tromperois toi*, *ich* sollte dich betrügen!
- 5.) wenn im Deutschen der *ich, die wir* u. steht: *moi qui, nous qui.*
- 6.) wenn im Deutschen selbst (*même*) zum persönlichen Fürwort gesetzt wird: *moi même* *ich* selbst, *elle même* *sie* selbst.
- 7.) wenn ein persönliches Fürwort mit einem Nennwort oder zwey Fürwörter vor dem Zeitwort stehen: *Guillaume & moi nous arrivames*

mes Wilhelm und ich kamen an, lui & nous viendrons er und wir werden kommen.

Soi (sich) wird nur in der C. 3. von Personen und Sachen gebraucht; von Personen 1.) wenn die §. 6. angeführten Wörter vorhergehen, als: qui-conque ne songe qu' à soi ne merite pas qu'on songe à lui, wer nur auf sich denkt verdient nicht, daß man an ihn denke. 2.) Wenn man keine Person ausdrücklich nennt: être chez soi bey sich seyn, penser à soi an sich denken; wird die Person hingegen bestimmt, so braucht man lui oder elle: cette femme n'aime qu' elle diese Frau liebt nur sich. In den übrigen Fällen ist es größtentheils gleichgültig soi oder lui und elle zu gebrauchen, wenn im Deutschen sich steht.

Anmerk. 1. Bey Sachen vertritt soi die Stelle von lui und elle.

Anmerk. 2. In der M. 3. heißt sich immer eux und elles - mêmes.

Anmerk. 3. même kann nicht zu soi (auch nicht zu lui und elle) gesetzt werden, wenn ein Vorwort oder ne que vorhergeht; autour de soi.

Anmerk. 4. même wird jederzeit zu lui und elle, wenn sie von Sachen gebraucht werden, gesetzt: ce conseil est bon de lui-même; auch wenn se vorhergeht: il se vante lui-même er rühmt sich.

C) Die zweignenden Fürwörter erster Art stehen immer vor dem Nennwort; es können aber nicht wie im Deutschen zwey oder mehr solcher Fürwörter zugleich vor einem Nennwort stehen, sondern

nur eins; die übrigen werden von der zweyten Art genommen: mein, sein und euer Vaterland, *sa patrie la mienne & la vôtre*. Die zueignenden Fürwörter, welche im Deutschen vor dem Ehrenwort stehen, werden im Französischen nach demselben gesetzt: mein Herr Onkel *Monfr. mon Oncle*.

Für *ma, ta, sa* wird *mon, ton, son* vor denen weiblichen Nennwörtern gesetzt, welche mit einem Selbstlaut anfangen.

Anmerk. Die zueignenden Fürwörter erster Art werden als Beywörter gebraucht, daher gilt auch von ihnen die V. S. 1. gegebene Regel; es ist leicht das deutsche ihr immer richtig im Französischen zu übersetzen, wenn man diese Regel befolgt und Acht giebt, ob ihr sich auf eine oder mehrere Personen beziehe.

D.) Vom Gebrauch der anzeigenden Fürwörter ist folgendes zu merken:

1.) *celui* und *celle* auch *ceux* und *celles* werden statt des Nennworts gesetzt, welches im Deutschen mit sondern wiederholt wird oder doch wiederholt werden kann: Dieser Krieg war nicht Friedrichs Werk, sondern das Werk seiner Feinde, *cette guerre n' étoit pas l' œuvre de Frédéric, c' étoit celui de les ennemis*.

2.) Wenn man im Deutschen dies hier, jenes da oder dieses und jenes sagt, so hängt man an das anzeigende Fürwort *ci* oder *là*: von diesen beyden Gemälden ist dieses am besten gezeichnet und jenes hat die beste Farbengebung, *de ces deux*

deux tableaux celui ci est le mieux dessiné & celui-là a le meilleur colorit.

3.) ce wird vor qui in der Mitte gewöhnlich und vor que was allezeit gesetzt, wenn kein Neß: oder Zeitwort unmittelbar vorhergeht: il faut fuir tout ce qui est interdit par les loix, il faut fuir tout ce que sent le vice.

4.) Wenn wer so viel heißt als der, welcher, so muß celui qui im Französischen gesetzt werden.

5.) ceux wird auf folgende Art gebraucht, um Einwohner einer Stadt zu bezeichnen: Berliner, Halberstädter, ceux de Berlin, ceux de Halberstadt.

6.) Vor sembler und être heißt das ce: ce me semble das scheint mir, c'est das ist; ceci und cela können vor allen Zeitwörtern und auch am Ende einer Rede gebraucht werden.

e.) Von dem Gebrauch der beziehenden Fürwörter ist schon einiges S. 4. bemerkt worden; ausserdem ist noch folgendes zu beobachten:

1.) Das Fürwort le quel &c. wird von Personen, Thieren und Sachen ohne Unterschied gebraucht; der Gebrauch desselben ist aber viel seltener, als der Gebrauch des Fürworts qui. Z. E. im N. wird le quel gar nicht gebraucht, wosfern man nicht eine Zwendentigkeit oder die Wiederholung von qui dadurch vermeiden kann: le frere de Cléopatre le quel avoit beaucoup d'adresse, der Bruder der Cleopatra, welcher viel Geschicklichkeit

saß. (wöste man qui hier gebrauchen, so wäre es zweifelhaft, ob man der Cleopatra oder ihrem Bruder Geschicklichkeit beylegte.)

- 2.) dont steht immer vor dem dabey befindlichen Nennwort; du quel oder de la quelle (auch in der M. Z.) hingegen immer hinter demselben.
- 3.) Wenn ein Nennwort im N. oder A. bey dem beziehenden Fürwort steht, so setzt man immer de qui oder dont (§. 4.), wenn hingegen ein Nennwort im G., D. oder mit dans bey demselben steht, so muß man du quel &c. gebrauchen: le livre dont vous m'avez fait présent. Le Rhin dans le lit du quel viennent se jeter beaucoup de rivieres, der Rhein in dessen Bett (in den) viele Flüsse fallen.

Anmerk. Wenn sich das Fürwort auf Personen bezieht, so kann auch de qui im letztern Fall gesetzt werden, muß aber alsdenn hinter dem dabey befindlichen Nennwort stehen: mon pere au soin de qui je dois ma fortune, mein Vater dessen Sorgfalt ich mein Glück verdanke.

- 4.) Auch in Fragen darf dont nicht gesetzt werden, auch alsdenn nicht, wenn von einem Ort die Rede ist (man setzt in diesem Fall dafür d'où): de qui oder de quoi parlez-vous, von wem oder wovon redet ihr? L'église d'où je sors, die Kirche aus welcher ich komme.
- 5.) Wenn das beziehende Fürwort im D. stehen muß und es bezieht sich auf Thiere und Sachen, so muß der D. von le quel genommen werden.

6.)

- 6.) Der A. le quel wird nur nach einem Vorwort gesetzt.
- 7.) Vor qui was darf ce nie wegbleiben: tout ce qui reluit n' est pas or, es ist nicht alles Gold was glänzt.
- 8.) de quoi (was, weshwegen, worüber, woran, wovon) wird nur gesetzt a.) wenn ein Nachdruck angezeigt werden soll, b.) wenn der Infinitiv eines Zeitworts folgt und c.) wenn es so viel als Vermögen oder Geld heißt; in allen übrigen Fällen muß dont gesetzt werden: c'est de quoi je me doute, das ist was ich muthmaße; je ne fais pas de quoi vous écrire, ich weiß nicht wovon ich Ihnen schreiben soll; avoir de quoi, Geld haben.
- 9.) à quoi kann nur gesetzt werden, wenn ce oder rien vorhergeht.
- 10.) Der A. que was wird sehr häufig gebraucht und hat gemeiniglich ce oder rien vor sich; es wird für le quel (mit und ohne Vorwort), de qui, du quel, dont, d'où, à qui, au quel, à quoi, où u. s. w. gesetzt. Man kann sich durch aufmerksames Lesen hiervon am besten unterrichten.

Anmerk. Man sieht aus obigen Bemerkungen, daß qui fast durchgehends gesetzt wird, wenn der N., dont wenn der G. und que wenn der A. des beziehenden Fürworts stehen muß.



Le, la und les sind der A. des bestimmten Artikels, sie werden aber als beziehende Fürwörter

VON

von allen Nennwörtern gebraucht, wenn dieselben bey ihrer Wiederholung im A. gesetzt werden müssen. Le bezieht sich auf die männlichen Nennwörter und la auf die weiblichen Nennwörter in der C. Z. und les auf Nennwörter in der M. Z.: est-elle la servante? Je doute qu' elle la soit.

Anmerk. Wenn ein Nennwort ohne den bestimmten Artikel im A. vorhergeht, so gebraucht man durchgängig nur le es: est-elle servante? Je doute qu' elle le soit.

En wird auch als beziehendes Fürwort bey allen Nennwörtern gebraucht, die bey ihrer Wiederholung im G. oder mit dem zusammengesetzten Artikel stehen sollten; es wird auch für ein Zeitwort mit de gesetzt: un prince doit rendre heureux ses Sujets, car il en est le pere (car il est le pere de ses Sujets), denn er ist ihr Vater; elle raconte de belle histoires lorsqu' elle a envie d'en raconter (de raconter de belles histoires), wenn sie Lust hat dergleichen zu erzählen; laissez venir à moi ces enfans, & ne les en empechez pas (& ne les empechez pas de venir), Laßt die Kinder zu mir kommen und 2c. Marc. 10, 14.

y wird nur von Nennwörtern, welche Sachen bezeichnen, gebraucht, die bey ihrer Wiederholung im D. oder mit dem Vorwort dans und en zusammen stehen sollten; mannichmal bezieht es sich auf ein Zeitwort, welches mit à (bey der Wiederholung) gesetzt werden müßte.

f.) Das fragende Fürwort *quel* steht wie im Deutschen bald unmittelbar vor dem Nennwort, bald auch nicht: welche Mutter liebt nicht ihre Kinder, quelle mere n' aime pas les enfans? Wer ist denn euer Vater, quel est dont votre pere?

Anstatt *qui*, kann man *quelle* personne und anstatt *quoi* und *que*, *quelle* chose setzen; hieraus kann man sehen, ob man *qui* oder *quoi* (*que*) gebrauchen muß.

Was wird nur durch *quoi* übersetzt, wenn es allein steht, wenn es nach dem Zeitwort, nach einem Vorwort und vor dem Infinitiv des Zeitworts steht; vor dem Zeitwort (in der bestimmten Zeit) hingegen muß *que* (oder *qu' est ce que*) gesetzt werden: *qui* donc, was denn? *l'orgueil* a je ne fais *quoi* de rebutant, der Stolz hat so was zurückstoßendes; *quoi* dire, was soll ich sagen; *que* dis-je, was sage ich? *qu' est ce que* vous dites, was sagt ihr?

g.) Der Gebrauch derer Wörter, welche oft die Stelle der Fürwörter vertreten, (*chaque*, *quel*, *que* u. s. w.) ist leicht zu lernen, wenn man beim Lesen immer Acht giebt, wie sie vorkommen.

VIII. Vom Vorwort (préposition).

§. I. Vorwörter zeigen das Verhältniß zwischen zwey Dingen an und haben im Französischen, wie im

im Deutschen, (à und de ausgenommen) Nenn- und Fürwörter in einem bestimmten Casus (casuel) nach sich.

Anmerk. 1. Durch die Borwörter à und de werden der unbestimmte und zusammengesetzte Artikel gebildet, sie werden auch vor dem Infinitiv der Zeitwörter gesetzt, welcher alsdenn Gerundium heißt.

Anmerk. 2. Wo nachstehende Wörter kein Verhältniß zwischen zwey Dingen anzeigen, da sind sie bloße Umstandswörter.

§. 2. Borwörter, welche den A. nach sich haben,

après und) nach.	envers, gegen.
d'après	excepté, ausgenommen.
attenant, nahe an.	joignant, dicht an.
attendu, in Betracht.	malgré (ungeschet.
avant, vor.	wider-Willen.
avec, mit.	moyennant, mittelst.
chez, bey.	non obstant, ungeschet.
concernant, betreffend.	outré, außer.
contre, gegen.	par, durch.
dans, in.	parmi, unter.
de-cà, dieseit.	pendant, während.
de-là, jenseit.	pour, für, um.
depuis, seit, von, nach.	près, neben, bey.
derrière, hinter.	sans, ohne.
dès, von.	sauf, unbeschadet.
dessous, unter.	selon, nach.
dessus, über.	sous, unter.
devant, vor.	suivant, zufolge, nach.
devers, gen.	sur, auf.
durant, während.	touchant, betreffend.
en, in.	vers, gegen.
entre, zwischen.	vu, im Betracht.

Anmerk. Nach en, avec, par und sans steht das darauf folgende Nennwort ohne Artikel, wenn im Deutschen derselbe entweder fehlt, oder das Nennwort durch ein Umstandswort ausgedrückt wird: avec grace mit Anmuth, en diligence geschwind, par hazard zufällig.

§. 3. **Vorwörter, welche den G. nach sich haben:**

à cause, wegen.	au devant, entgegen.
à côté, neben.	au lieu, anstatt.
à force (durch viel, mit Gewalt.	autour, um.
à la reserve, ausgenommen.	au travers, mitten durch.
à l'opposite, gegenüber.	en vertu, kraft, vermöge.
à raison, vermöge.	manque,) aus Mangel
au bas, unten.	fatue,) (an).
au deçà, dieseit.	hors, außer.
au delà, jenseit.	loin, fern.
au dessous, unter.	le long, längs.
au dessus, über.	proche, nahe.
	près, nahe.
	vis-à-vis, gegenüber.

Anmerk. Nur autour und die letzten sieben Wörter sind eigentlich Vorwörter, die übrigen werden nur als solche gebraucht.

§. 4. **Vorwörter, welche den D. nach sich haben.**

en egard, in Ansehung.	par rapport, in Absicht.
jusque, bis.	quant, was betrifft.

La froideur monta le 16 Dec. 1788 jusqu' au vingt quatrième degrés du therm. de Reaumur.

IX. Vom Empfindungswort (interjection).

Alle Wörter, wodurch wir nur eine starke Empfindung ausdrücken, führen diesen Namen: ach! weh! Die gewöhnlichsten Empfindungswörter im Französischen sind: ha! he! bon! arrière weg! vive! aye o weh! ouf! hélas ach! mon Dieu! si pfuy! (bald steht der A., bald der G. nach si) ça lustig! allons fort! hola heda! hola holla! tout beau nur sachte! gare weg damit! paix stille!

X. Vom Umstandswort (adverbe).

§. I. Die deutsche Benennung zeigt an, daß durch dasselbe Umstände ausgedrückt werden; die Französische, daß dies Wort gemeiniglich zu den Zeitwörtern (verbes) gesetzt wird.

Durch die Umstandswörter kann man

a) eine Zeit bezeichnen:

quand, wenn.	déformais,)	hinfort.
auparavant, zuvor.	dorénavant,)	
maintenant, jetzt.	avant que, bevor.	
hier, gestern.	bientôt, bald.	
aujourd'hui, heute.	d'abord, anfänglich.	
autre fois, vormals.	ci-devant, ehemals.	
alors, damals.	ci-après, darauf.	
de jour, bey Tage.	dès-lors, von der Zeit an.	
hier matin, gestern früh.	d'ordinaire, gemeiniglich.	
hier au soir, gestern Abend.	depuis, seitdem.	
demain, morgen.	déjà, schon.	

der.

dernièrement, neulich.	rarement, selten.
enfin, endlich.	soudain, plötzlich.
ordinairement, gewöhnlich.	toujours, immer.
	jamais, niemals.
tantôt, bald.	incessamment, unverzüglich.
tard, spät.	tandis, während.
souvent, oft.	bientôt, bald.
quelquefois, bisweilen.	vite, geschwind.

b.) einen Ort:

où, d'où, wo, woher.	ailleurs, anderswo.
ici, hier.	par tout, überall.
là, da, dort.	en deçà, dieseit.
de là, daher.	en delà, jenseit.
derrière, hinter.	dehors, draußen.
dedans, drinnen.	en haut, oben.
en bas, unten.	quelque part, irgend wo.

Anmerk. Die übrigen sind größtentheils unter den Vordrtern angeführt.

c.) eine Ordnung:

premierement, erstlich.	à la file, hinter einander.
tour à tour, wechselsweise.	alternativement, abwechselnd.
pêle-mêle, unter einander.	

d.) eine Quantität:

amplement, reichlich und ne pas (point) nicht.
Die übrigen Umstandswörter dieser Art und ihren Gebrauch s. pag. 22. (IV. §. 14, 2.)

e.) eine Vergleichung:

comme, wie.	davantage, mehr.
de même, ebenfalls.	si, so.
ainsi, so, auf die Art.	de plus, überdies.
pareillement, gleichfalls.	plus, mehr.
autant, eben so viel.	pis, schlimmer.
sussi, auch.	mieux, besser.
	D moins.

moins, weniger.	quasi, fast.
presque, beynahe.	tout au plus, höchstens.
	à peu près, beynahe.

f.) eine Beschaffenheit:

modestement, bescheiden.	lentement, langsam.
févèrement, streng.	promptement, schnell.
bien, wohl, gut, schön.	peu à peu, nach und nach.
	à tort, unbilliger Weise.

§. 2. Einige Bemerkungen über die Umstandswörter:

- 1.) Bisweilen werden Nennwörter als Umstandswörter gebraucht: parler proverbe, sprichwortweise reden.
- 2.) Bisweilen Beywörter: ces livres content cher, diese Bücher sind theuer.
- 3.) Wenn die Beywörter als Umstandswörter im Französischen gebraucht werden, so haben sie gemeinlich eine andere Bedeutung, als die gleichlautenden Umstandswörter: raisonner juste, heißt richtig urtheilen — agir justement, billig verfahren; parler haut, laut reden — parler hautement, dreist sprechen.
- 4.) Alle Vorwörter sind Umstandswörter, wenn sie kein Kenn- oder Fürwort in einem bestimmten Casus (casuel) nach sich haben: disputer pour & contre, dafür und dawider streiten.
- 5.) ne und pas heißen beide zusammen nicht; im Reden werden sie getrennt und bekommen in der Zusammensetzung der Worte (construction) ihre be-

befondere Stelle: il ne faut pas, man muß nicht.

Ne steht oft überflüssig in den Redensarten (phrases), welche Furcht oder Zweifel ausdrücken, wosfern que, daß, vorhergeht: je crains qu' il ne vienne, ich fürchte daß er komme; je crains qu' il ne vienne pas, ich fürchte, daß er nicht komme.

Wenn ne vorn steht und que folgt bald darauf, so heißen ne und que nur: il ne tient qu' à lui, es kommt nur auf ihn an.

Bisweilen steht pas ohne ne, besonders vor andern Umstandswörtern, die allein stehen: pas encore, noch nicht.

Statt pas setzt man oft, wenn man nachdrücklich reden will, point oder guère: il ne doute point, er zweifelt ganz und gar nicht.

6.) Auch bey den Umstandswörtern finden die Grade der Vergleichung statt; den zweyten Grad bestimmt man durch plus und moins, den dritten durch fort und très: heureusement, plus heureusement, moins heureusement, fort heureusement, clairement deutlicher weise, plus clairement deutlicher, u. s. w.

7.) Die Umstandswörter können nur bey ihres gleichen, bey Benwörtern und Zeitwörtern stehen. Man setzt sie im Französischen fast durchgehends an die Stelle, welche sie im Deutschen einnehmen. Beziehen sie sich auf ihres gleichen oder

auf Beywörter, so stehen sie immer vor; beziehen sie sich hingegen auf Zeitwörter, so stehen sie bald vor, bald nach denselben.

- 8.) Einige Umstandswörter werden als Nennwörter in der G. und W. Z. gebraucht: dessus, dessous, dedans, dehors, derrière und devant — le dedans d'une maison das Innere eines Hauses; les dehors d'une ville das Aeußere einer Stadt.
- 9.) Einige Umstandswörter haben ein Beziehungswort in einem bestimmten Casus wirklich nach sich, oder man muß es wenigstens dabey denken: indépendamment des hommes unabhängig von Menschen, conformément à l'original übereinstimmend mit dem Urbilde (eben so relativement und préféablement).
- 10.) Vor der Sylbe ment wird in den Umstandswörtern gewöhnlich ein e ohne Tonzeichen gesetzt; in folgenden aber ein é: aisément, commodément, communément, effrontément, expressément, importunément, incommodément, inconsidérément, indéterminément, obscurément, passionnément, précisément, profondément, profusément, proportionnément, séparément &c.

§. 3. Wie man Umstandswörter aus den Beywörtern bildet:

Dieses geschieht, wenn man die Sylbe ment hinter das Beywort setzt; doch ist hierbey folgendes zu merken:

a)

- a.) Das Beywort muß mit einem Selbstlaut enden (e, é, i und u): hardi dreißt — hardiment, aveugle blind — aveuglement.
- b.) In den Beywörtern, welche mit ant und ent enden, verwandelt man *nt* in *nment*: diligent fleißig — diligemment.
- c.) Von den Beywörtern, welche sich auf einen Mitslaut endigen, nimmt man die weibliche Endung zur Bildung des Umstandsworts: heureux glücklich heureuse — heureusement. (von gentil artig, sagt man gentiment).

Anmerk. 1. Man bildet aus den Beywörtern auch Umstandswörter, indem man *à* oder *à la davor* setzt: *à la françoise* französisch; *à droit* rechts, *à peine* kaum.

Anmerk. 2. Im Deutschen werden die Beywörter, ohne Veränderung, als Umstandswörter gebraucht.

XI. Vom Zeitwort (verbe).

§. 1. Die Zeitwörter sind nebst den Nennwörtern die vornehmsten Wörter in der Sprache; denn mit Hilfe derselben verbindet man seine Gedanken und druckt seine Urtheile aus, das heißt, man sagt etwas von einer Sache (der Hund ist treu); so oft dies geschieht, muß bey dem Zeitwort immer ein Nennwort (der Name solcher Sache) oder an dessen Statt ein Fürwort stehen.

Die deutsche Sprache hat in Rücksicht der Zeitwörter mit der französischen die größte Aehnlichkeit. In beyden Sprachen werden die persönlichen Fürwörter vor das Zeitwort gesetzt; in beyden wird nur durch Veränderung der Endsylbe die Person näher bestimmt (ausgenommen sind die Zeitwörter, welche sich auf sich endigen, in welchen die zwey letztern Sylben verändert werden); in beyden wird das Zeitwort auf fünf verschiedene Arten (modes) gebraucht.

§. 2. Von den Personen (personnes).

Entweder bezieht sich ein Zeitwort auf die Person, welche spricht oder auf mehrere, in deren Namen jemand spricht — die erste Person; oder es bezieht sich auf eine oder mehrere Personen, zu denen man spricht — die zweyte Person; endlich auf eine oder mehrere Personen, von denen man spricht — die dritte Person.

	E. 3.	M. 3.
1te Person	je ich.	nous wir.
2te Person	tu du.	vous ihr.
3te Person	il er.	ils sie.
	(weibl.) elle sie.	elles. (VII, I.)

§. 3. Von den Zeiten (temps).

Es lassen sich eigentlich nur drey Zeiten denken:

1.) die gegenwärtige (das Präsens, le présent),
 2.) die vergangene (das Präteritum, le préterit),
 3.) die zukünftige (das Futurum, le futur): ich rede, ich habe geredet, ich werde reden; je parle, j'ai parlé, je parlerai. Man hat die vergangene und zukünftige Zeit noch näher durchs Zeitwort zu bestimmen gesucht, daher sind im Deutschen noch drey und im Französischen noch fünf Nebenzeiten entstanden: 1.) die unvollkommne oder kurzvergangene, welche im Französischen doppelt ist (das Imperfectum, le préterit imparfait I. & II.), 2.) die längstvergangene, welche ebenfalls im Französischen doppelt ist, (das Plusquamperfectum, le préterit plus que parfait I. & II.) und 3. die künftig vergangene (das zweyte Futurum, le futur second): ich redete, je parlois und je parlai; ich hatte geredet, j'avois parlé und j'eus parlé; ich werde geredet haben, j'aurai parlé.

§. 4. Von der verschiedenen Art, auf welche ein Zeitwort gebraucht wird (mode).

Man gebraucht ein Zeitwort

a.) unbestimmt, z. E. reden, lesen; diese Art nennt man den Infinitiv (l'infinitif).

D 4

b.)

- b.) beantwortlich, z. E. redend, lesend, geredet, gelesen; diese Art nennt man das Participium (le participe).
- c.) gewiß anzeigend oder unbedingt, z. E. ich rede, ich werde reden; diese Art nennt man den Indicativ (l'indicatif).
- d.) bedingt, indem man eine Bedingung, einen Wunsch oder eine Ungewißheit anzeigt, z. E. ich wünsche, daß er komme, ich hätte, ich würde geredet haben; diese Art nennt man den Conjunctiv (le conjonctif).
- e.) befehlend, bittend oder ermahnend, z. E. fürchte Gott und halte seine Gebote, komm doch! Diese Art nennt man den Imperativ (l'impératif).

Anmerk. Das Participium wird auch Mittelwort genannt, weil es zugleich eine Beschaffenheit und eine Zeit ausdrückt: finissant (einer) der endigt, ayant fini (einer) der geendigt hat. Es unterscheidet sich dadurch von den übrigen Verwörtern, daß es bey Kennwörtern sowohl, als bey Zeitwörtern gesetzt wird.

§. 5. Von den verschiedenen Arten der Zeitwörter.

Diese sind:

- a.) Hülfzeitwörter (verbes auxiliaires), welche beyhm Conjugiren aller übrigen Zeitwörter gebraucht werden: haben avoir und seyn être.

b.)

- b.) thätige (verbes actifs), welche eine Handlung bezeichnen; sie werden mit avoir conjugirt: J'ai parlé ich habe geredet. Bezieht sich aber die darin angezeigte Handlung auf die handelnde Person; so werden sie im Französischen mit être conjugirt und heißen verbes reciproques: ich betrage mich, je me trompe.
- c.) leidende (verbes passifs), welche ein Leiden anzeigen: wir werden gelobt, wir werden getadelt; hier handeln wir nicht, sondern andre in Rücksicht unsrer.

Anmerk. Die thätigen Zeitwörter werden leidende, wenn man vor das erste Particp des Präteritums derselben im Deutschen werden und im Französischen être setzt: ich werde geliebt, je suis aimé.

- d.) unthätige (verbes neutres), welche nur den Zustand eines Dinges oder einer Person ausdrücken. Im Deutschen braucht man bey ihnen die Hilfszeitwörter werden und seyn; im Französischen bald avoir, bald être: il a blanchi er ist weiß geworden, il est tombé er ist gefallen.
- e.) unpersönliche (verbes impersonels), welche nur in der dritten Person der 3. gebräuchlich sind und bald mit avoir, bald mit être conjugirt werden: il a neigé, es hat geschneiet, il est arrivé, es hat sich zugetragen.

§. 6. Von den Hilfszeitwörtern.

Im Deutschen hat man drey, im Französischen nur zwey Hilfszeitwörter: avoir und être; beyde

müssen mit allen ihren Veränderungen sorgfältig ge-
lernt werden, weil sie am häufigsten vorkommen.

Avoir, haben.

I. der Infinitiv.

Präsens avoir haben.
Präteritum avoir eu gehabt haben.

II. die Participia.

Partic. des Präsens ayant (einer) der hat, habend.
1tes Partic. d. Präterit. eu gehabt.
2tes Partic. d. Präterit. ayant eu (einer) d. gehabt hat.

III. der Indicativ. IV. der Coniunctiv.

Gegenwärtige Zeit oder Präsens, le présent.

E. 3.	j' ai	ich habe	(que) j' aie	(daß) ich habe
	tu as	du hast	—tu aies	—du habest
	il a	er hat	—il ait	—er habe
	elle a	sie hat	—elle ait	—sie habe
M. 3.	nous avons	wir haben	—nous ayons	—wir haben
	vous avez	ihr habt	—vous ayez	—ihr habet
	ils ont	sie haben	—ils ayent	—sie haben
	(elles ont	—)	(—elles ayent	—)

Das 1ste Imperfectum, le préterit imparfait I.

E. 3.	j' avois	ich hatte	(que) j' eusse	(daß) ich hätte
	tu avois	du hattest	—tu eusses	—du hättest
	il avoit	er hatte	—il eût	—er hätte
M. 3.	nous avions	wir hatten	—nous eussions	—wir hätten
	vous aviez	ihr hättet	—vous eussiez	—ihr hättet
	ils avoient	sie hatten	—ils eussent	—sie hätten

Das

Das 2te Imperfectum, le préterit imparfait II.

E. 3. j' eus ich hatte 2c.	j' aurois ich würde haben
tu eus	tu aurois du würdest 2c.
il eut	il auroit er würde 2c.
M. 3. nous eumes	nous aurions wir würden 2c.
vous eutes	vous auriez ihr würdet 2c.
ils eurent	ils auroient sie würden 2c.

Präteritum.

E. 3.	
j' ai eu - ich habe gehabt	j' aie eu - ich habe gehabt
tu as eu - du hast 2c.	tu aies eu - du habest 2c.
il a eu - er hat 2c.	il ait eu - er habe 2c.
M. 3.	
nous avons eu - wir habē 2c.	nous ayons eu - wir habē 2c.
vous avez eu - ihr habt 2c.	vous ayez eu - ihr habet 2c.
ils ont eu - sie haben 2c.	ils ayent eu - sie haben 2c.

Das 1ste Plusquamperfectum.

E. 3.	
j' eus eu - ich hatte gehabt	j' eusse eu - ich hätte geb.
tu eus eu - du hattest 2c.	tu eusses eu - du hättest 2c.
il eut eu - er hatte 2c.	il eût eu - er hätte 2c.
M. 3.	
n. eumes eu - wir hatten 2c.	n. eussions eu - wir hätten 2c.
v. eûtes eu - ihr hattet 2c.	v. eussiez eu - ihr hättet 2c.
ils eurent eu - sie hatten 2c.	i. eussent eu - sie hätten 2c.

Das 2te Plusquamperfectum.

E. 3.	
j' avois eu - ich hatte ge (habe)	j' aurois eu - ich würde ge (habe haben)
tu avois eu - du hattest 2c.	tu aurois eu - du würdest 2c.
il avoit eu - er hatte 2c.	il auroit eu - er würde 2c.
M. 3.	
nous avions eu	n. aurions eu - wir würdē 2c.
vous aviez eu	v. auriez eu - ihr würdet 2c.
ils avoient eu	i. auroient eu - sie würden 2c.

Das

Das 1ste Futurum.

C. 3. j' aurai -ich werde haben
 tu auras -du wirst 2c. (der Conj. fehlt.)
 il aura -er wird 2c.

M. 3. nous aurons -wir werden haben
 vous aurez -ihr werdet 2c.
 ils auront -sie werden 2c.

Das 2te Futurum.

C. 3. j' aurai eu -ich werde gehabt haben
 tu auras eu -du wirst 2c.
 il aura eu -er wird 2c.

M. 3. nous aurons eu -wir werden 2c. (fehlt.)
 vous aurez eu -ihr werdet 2c.
 ils auront eu -sie werden 2c.

V. Imperativ.

C. 3.	ayez	habt	M. 3.	ayons	laßt uns	haben
ait	er mag	haben.		ayez	habt	
				qu' ils	aient)	sie mögen
				qu' elles	aient)	haben.

Etre, seyn.

I. Infinitiv.

Präsens être seyn.
 Präteritum avoir été gewesen seyn.

II. Participia.

Part. des Präsens étant (einer) der ist.
 1tes Part. des Präter. été gewesen.
 2tes Part. des Präter. ayant été (einer) d. gewesen ist.
 III.

III. Indicativ.

IV. Coniunctiv.

Präsens.

E. 3.	je suis	ich bin	(que) je sois	(daß) ich sey
	tu es	du bist	—tu sois	— du seyst
	il est	er ist.	—il soit.	— er sey.
M. 3.	nous sommes	wir sind	—nous soyons	—wir seyen
	vous êtes	ihr seyd	—vous soyez	—ihr seyed
	ils sont	sie sind.	—ils soient	—sie seyen.

1^{tes} Imperfectum.

E. 3.	j' étois	ich war	(que) je fusse	(daß) ich wäre
	tu étois	du warest	—tu fusses	—du wärest
	il étoit	er war.	—il fût	—er wäre.
M. 3.	nous étions	wir warē	—nous fussions	—wir wärē
	vous étiez	ihr waret	—vous fussiez	—ihr wäret
	ils étoient	sie waren.	—ils fussent	—sie wären

2^{tes} Imperfectum.

E. 3.	je fas	ich war	je serois	—ich würde seyn
	tu fus	du warest	tu serois	—du würdest zc.
	il fut	er war.	il seroit	—er würde zc.
M. 3.	nous fâmes	wir warē	nous serions	—wir würdē zc.
	vous fâtes	ihr waret	vous seriez	—ihr würdet zc.
	ils furent	sie waren.	ils seroient	—sie würden zc.

Präteritum.

E. 3.	j' ai été	ich bin gewesen	j' aie été	—ich sey gewesen
	tu as été	du bist zc.	tu aies été	—du seyst zc.
	il a été	er ist zc.	il ait été	—er sey zc.
M. 3.	nous avons été	wir sind zc.	nous ayons été	—wir seyē zc.
	vous avez été	ihr seyd zc.	vous ayez été	—ihr seyed zc.
	ils ont été	sie sind zc.	ils aient été	—sie seyē zc.

1tes Plusquamperfectum.

E. 3.	
j' avois été ich war gewesen	j' eusse été-ich wäre gewesen
tu avois été du warest zc.	t. eusse été-du warest zc.
il avoit été er war zc.	il eût été-er wäre zc.
M. 3.	
nous avions été wir warē zc.	nous eussions été-wir wä-
	(ren gewesen)
vous aviez été ihr wäret zc.	vous eussiez été-ihr wäret zc.
ils avoient été sie waren zc.	ils eussent été-sie wärent zc.

2tes Plusquamperfectum.

E. 3.	
j' eus été-ich war gewesen	j' aurois été-ich würde ge-
	(wesen seyn)
tu eus été-du zc.	tu aurois été-du würdest zc.
il eut été-	il auroit été-er würde zc.
M. 3.	
nous eûmes été-	n aurions été-wir würdē zc.
vous eûtes été-	v. auriez été-ihr würdet zc.
ils eurent été-	i auroient été-sie würdē zc.

1tes Futurum.

E. 3.	
je serai -ich werde seyn	
tu seras -du wirst seyn	(der Conj. fehlt.)
il sera -er wird seyn	
M. 3.	
nous serons-wir werden seyn	
vous serez -ihr werdet seyn	
ils seront -sie werden seyn.	

2tes Futurum.

E. 3.	
j' aurai été-ich werde gewesen seyn	
tu auras été-du wirst zc.	
il aura été-er wird zc.	
M. 3.	
nous aurons été-wir werden zc.	(fehlt.)
vous aurez été-ihr werdet zc.	
ils auront été-sie werden zc.	

V. Imperativ.

<p>fois seyn. qu' il soit er mag seyn oder qu' elle soit sie mag seyn.</p>	<p>§. 3.</p> <p style="font-size: 2em;"> </p> <p>(seyn er.</p>	<p>M. 3. soyons laßt uns seyn. soyez seyd. qu' ils soient) sie mögē seyn qu' elles —) oder seyn sie.</p>
--	--	---

Anmerk. Man gebraucht auch als Hülfszeitwörter 1.) aller um eine vorhabende Handlung anzudeuten und 2.) venir um eine eben geschehene Handlung zu bezeichnen; aller und venir verlieren in solchem Fall ihre eigenthümliche Bedeutung (gehen, kommen): aller parler gleich reden wollen, venir de parler eben geredet haben; sie können durch alle Zeiten gebraucht werden: je vint de parler ich hatte eben geredet, j' irai parler ich werde gleich reden u. s. w.; auch sagt man venant de parler (einer) der eben geredet hat.

§. 7. Von den Conjugationen (conjugaisons).

Die Zeitwörter nach der eingeführten Ordnung verändern heißt conjugiren (conjuger) und die in der Sprachlehre dazu vorgeschriebenen Beispiele werden Conjugationen (conjugaisons) genannt. Im Deutschen endigen sich alle Zeitwörter auf en; im Französischen zählt man vier Hauptendigungen derselben: 1.) er, 2.) ir, 3.) oir und 4.) re. Sie werden nach ihren verschiedenen Endigungen auf verschiedene Art verändert, daher entstehen im Französischen vier Conjugationen.

§. 8. Von der Bildung der Zeitwörter (formation) oder den Regeln, wornach die Zeitwörter in den vier Conjugationen verändert werden.

Alle Veränderungen eines Zeitworts werden aus dem Infinitiv gebildet; in der dritten Conjugation werden die beyden letztern und in den übrigen Conjugationen nur die letzte Sylbe verändert:

1ste, 2te, 3te und 4te Conjug.
parl-er, fin-ir, rec-evoir und rend-re.

1.) Wenn man er in *ant*, ir in *issant*, evoir in *evant* und re in *ant* verändert, so hat man das Particip des Präsens: parl-ant, fin-issant, rec-evant und rend-ant.

2.) Verändert man er in *é*, ir in *i*, evoir und re in *u*; so erhält man das Particip des Präteritums: parl-é, fin-i, rec-u und rend-u.

3.) Verwandelt man er in *e*, ir in *is*, evoir in *ois* und re in *s*, und setzt das Hülfswort *je* vor, so bekommt man das Präsens im Indicativ: je parl-e, je fin-is, je rec-ois, je rend-s.

a) Die erste Person der 3. wird aus dem Particip des Präsens gebildet, indem man *ant* in *ons* verwandelt: nous parl-ons, nous fin-issons, nous rec-evons, nous rend-ons.

b) In der dritten Person der 3. wird *ons* in *ent* verändert; nur in der dritten Conjugation *evons* in *oivent*: ils parl-ent, ils fin-issent, ils rec-oivent, ils rend-ent.

4.) Verwandelt man *ons* in der 1sten Pers. d. 3. des Präsens in *ois*; so erhält man das 1ste Imperfectum des Indicativs: je parl-ois, je fin-issois, je rec-evois, je rend-ois.

5.) Das 2te Imperfectum des Indic. wird von dem Particip des Präteritums abgeleitet; man verändert *é* in *ai*, *i* in *is*, *u* in *us* und in der 4ten Conjug. *in* in *is*: je parl-ai, je fin-is, je rec-us, je rend-is.

6.)

- 6.) Das 1ste Futurum erhält man, wenn man in der 1ten und 2ten Conjug. zum Infinitiv *ai* setzt, in der 3ten *avoir* in *evrai* und in der 4ten *re* in *rai* verändert: je parl-erai, je fin-irai, je rec-evrai und je rend-rai.
- 7.) Das Präsens des Coniunct. bildet sich, wenn man in der 3ten Pers. d. M. Z. des Präsens im Indic. *nt* wegwirft: je parl-s, je fin-isse, je reg-oive, je rend-o.
- 8.) Das 1ste Imperfectum des Coniunct. bildet sich, wenn man an das 2te Imperfectum des Indic. *se* anhängt; doch verändert man in der 1. Conj. *i* zugleich in *s*: je parl-asse, je fin-isse, je reg-usse, je rend-isse.
- 9.) Das 2te Imperfectum des Coniunct. entsteht, wenn man *ai* im 1sten Futurum in *ois* verändert: je parl-erois, je fin-irois, je rec-evrois, je rend-rois.
- 10.) Das Präteritum, das Plusquamperfectum im Indic. und Coniunct., auch das 2te Futurum werden wie im Deutschen gebildet.
- 11.) Im Imperativ wird die 3te Pers. vom Präsens des Coniunctio, die übrigen vom Präsens des Indicativ genommen.

Ann. 1. Alle Zeitwörter, welche auf vorstehende Art verändert werden, heißen reguläre, die übrigen irreguläre Zeitwörter.

Ann. 2. In nachstehender Coniugationstabelle sind die Endsyben, welche verändert werden, abgesetzt, damit die Veränderungen besser in die Augen fallen; auch kann man darin deutlich sehen, wie die Endsybe auch durch die Personen verändert wird.

Ann. 3. Die Bezeichnung der C. und M. Z. ist zur Ersparung des Raums weggelassen; auch sind die Zeitwörter oft nur durch ihre Anfangsbuchstaben ausgedruckt.

Die vier Con-

Erste Conjug. | Zweyte Conjug.

I. Die unbestimmte Art

Das Präsens.

aim-er lieben. | fin-ir endigen.

Das Präteritum.

avoir aim-é geliebt. | avoir fin-i geendigt
(haben.) | (haben.)

II. Die Zeitbeiwörter

Das Präsens.

aim-ant (einer) | fin-issant (einer)
(der liebt.) | (der endigt.)

Das Präteritum 1 und 2.

aim-é geliebt. | fin-i geendigt
ayant aim-é der geliebt | ayant fin-i der geen-
(hat.) | (digt hat.)

III. Die gewiß anzeigende Art

Das Präsens.

j'	aim-e	ich liebe	j.	fin-is	ich endige
tu	aim-es	du liebst	t.	fin-is	du endigst
il	aim-e	er liebt	i.	fin-it	er endigt
elle	aim-e	sie —	i.	fin-it	sie —
on	aim-e	man —	o.	fin-it	man —
nous	aim-ons	wir liebe	n.	fin-issons	wir endige
vous	aim-ez	ihr liebt	v.	fin-issez	ihr endigt
ils	aim-ent	sie lieben	i.	fin-issent	sie endige
elles	aim-ent	—	e.	—	—

jugationen.

Dritte Conjug. | Vierte Conjug.

oder Infinitiv (l'Infinitif).

Das Präsens.

rec-evoir em- | rend-re geben.
(pfangen.)

Das Präteritum.

avoir rec-u empfan- | avoir rend-u gegeben
(gen haben.) | (haben.)

oder Participia (les Participes).

Das Präsens.

rec-evant (einer) | rend-ant (einer)
(der empfängt.) | (der giebt.)

Das Präteritum 1 und 2.

rec-u empfangē. | rend-u gegeben.
ayant rec-u der em- | ayant rend-u der gege-
(pfangen hat.) | (ben hat.)

oder Indicativ (l'Indicatif).

Das Präsens.

je	rec-ois	ich empfangē	j.	rend-(s)	ich gebe
tu	rec-ois	du empfangst	t.	rend-s	du giebst
il	rec-oit	er empfängt	i.	rend	er giebt
elle	rec-oit	sie —	e.	rend	sie —
on	rec-oit	man —	o.	rend	man —
nous	rec-evons	wir empfangē	n.	rend-ons	wir geben
vous	rec-erez	ihr empfangt	v.	rend-dez	ihr gebt
ils	rec-oivent	sie empfangē	i.	rend-ent	sie geben
elles	—	—	e.	—	—

R 2

Erste

Erste Conjug. | Zweyte Conjug.

Das 1ste Imperfectum.

<i>j'</i>	aim-ois ich liebte	<i>je</i>	fin-issois ich endigte
<i>tu</i>	aim-ois du liebtest	<i>t.</i>	fin-issois du endigtest
<i>il</i>	aim-oit er liebte	<i>i.</i>	fin-issoit er endigte
<i>nous</i>	aim-ions wir liebten	<i>n.</i>	fin-issions wir endig-
			(ten
<i>vous</i>	aim-iez ihr liebtet	<i>v.</i>	fin-issiez ihr endigtet
<i>ils</i>	aim-oient sie liebten.	<i>i.</i>	fin-issoient sie endigte

Das 2te Imperfectum.

<i>j'</i>	aim-ai ich liebte	<i>je</i>	fin-is ich endigte
<i>tu</i>	aim-as u. s. w.	<i>t.</i>	fin-is u. s. w.
<i>il</i>	aim-a	<i>i.</i>	fin-it
<i>nous</i>	aim-âmes	<i>n.</i>	fin-âmes
<i>vous</i>	aim-âtes	<i>v.</i>	fin-âtes
<i>ils</i>	aim-èrent	<i>i.</i>	fin-irent

Das Präteritum.

<i>j'</i>	ai aim-é ich habe ge-	<i>j'</i>	ai fin-i ich habe ge-
	(liebt		(digt
<i>tu</i>	as aim-é du hast zc.	<i>tu</i>	as fin-i du hast zc.
<i>il</i>	a aim-é er hat zc.	<i>il</i>	a fin-i er hat zc.
<i>n. avons</i>	aim-é wir haben zc.	<i>n. avons</i>	fin-i wir haben zc.
<i>v. avez</i>	aim-é ihr habet zc.	<i>v. avez</i>	fin-i ihr habt zc.
<i>ils ont</i>	aim-é sie haben zc.	<i>ils ont</i>	fin-i sie haben zc.

Das 1ste Plusquamperfectum.

<i>j'</i>	avois aim-é ich hatte ge-	<i>j'</i>	avois fin-i ich hatte ge-
	(liebt		(endigt
<i>tu</i>	avois — du hattest zc.	<i>tu</i>	avois — du hattest zc.
<i>il</i>	avait — er hatte zc.	<i>il</i>	avait — er hatte zc.
<i>n. avions</i>	— wir hatten zc.	<i>n. avions</i>	— wir hatten zc.
<i>v. aviez</i>	— ihr hattet zc.	<i>v. aviez</i>	— ihr hattet zc.
<i>i. avoient</i>	— sie hatten zc.	<i>i. avoient</i>	— sie hatten zc.

Dritte Conjug. | Vierte Conjug.

Das 1ste Imperfectum.

je	rec-evois	ich empfang	j.	rend-ois	ich gab
tu	rec-evois	du - pfingst	t.	rend-ois	du gabst
il	rec-evoit	er empfang	i.	rend-oit	er gab
nous	rec-evions	wir em- (pfingen)	n.	rend-ions	wir gaben
vous	rec-eviez	ihr ev pfingt	v.	rend-iez	ihr gabt
ils	rec-evoient	sie - pfingē	i.	rend-oient	sie gaben.

Das 2te Imperfectum.

je	reç-us	ich empfang	j.	rend-is	ich gab
tu	reç-us	u. s. w.	t.	rend-is	u. s. w.
il	reç-ut		i.	rend-it	
nous	reç-îmes		n.	rend-îmes	
vous	reç-îtes		v.	rend-îtes	
ils	reç-urent		i.	rend-irent	

Das Präteritum.

j'	ai reç-u	ich habe em- (pfangen)	j'	ai rend-u	ich habe (gegeben)
tu	as reç-u	du hast r.	t.	as rend-u	du hast r.
il	a reç-u	er hat r.	i.	a rend-u	er hat r.
n. avons	reç-u	wir haben r.	n. avons	rend-u	wir habē r.
v. avez	reç-u	ihr habt r.	v. avez	rend-u	ihr habet r.
ils ont	reç-u	sie haben r.	i. ont	rend-u	sie habent r.

Das 1ste Plusquamperfectum.

j'	avois reç-u	ich hatte em- (pfangen)	j'	avois rend-u	ich hatte (gegeben)
tu	avois	— du hattest r.	tu	avois	— du hattest r.
il	avait	— er hatte r.	il	avait	— er hatte r.
n. avions	—	wir hatten r.	n. avions	—	wir hatten r.
v. aviez	—	ihr hattet r.	v. aviez	—	ihr hattet r.
i. avoient	—	sie hatten r.	i. avoient	—	sie hatten r.

Erste Conjug. | Zweyte Conjug.

Das 2te Plusquamperfectum.

<i>j' eus</i> aim-é	ich hatte ge-	<i>j' eus</i> fin-i	ich hatte ge-
	(liebt		(endigt
<i>tu eus</i>	— du hattest zc.	<i>tu eus</i>	— du hattest zc.
<i>il eut</i>	— er hatte zc.	<i>il eut</i>	— er hatte zc.
<i>n. eûmes</i>	— wir hatten zc.	<i>n. eûmes</i>	— wir hatten zc.
<i>v. eûtes</i>	— ihr hattet zc.	<i>v. eûtes</i>	— ihr hattet zc.
<i>i. eurent</i>	— sie hatten zc.	<i>i. eurent</i>	— sie hatten zc.

Das 1ste Futurum.

<i>j' aim-crai</i>	ich werde lie-	<i>je fin-irai</i>	ich werde endi-
	(ben		(gen
<i>tu aim-cras</i>	du wirst zc.	<i>tu fin-iras</i>	du wirst zc.
<i>il aim-cra</i>	er wird zc.	<i>il fin-ira</i>	er wird zc.
<i>n. aim-crons</i>	wir werdē zc.	<i>n. fin-irons</i>	wir werden zc.
<i>v. aim-erez</i>	ihr werdet zc.	<i>v. fin-irez</i>	ihr werdet zc.
<i>ils aim-cront</i>	sie werden zc.	<i>ils fin-iront</i>	sie werden zc.

Das 2te Futurum.

<i>j' aurai aim-é</i>	ich werde	<i>j' aurai fin-i</i>	ich werde ge-
	(geliebt haben		(endigt haben
<i>tu aurai aim-e</i>	du wirst zc.	<i>tu aurai fin-i</i>	du wirst zc.
<i>il aura</i>	— er wird zc.	<i>il aura</i>	— er wird zc.
<i>n. aurons</i>	— wir werdē zc.	<i>n. aurons</i>	— wir werdē zc.
<i>v. aurez</i>	— ihr werdet zc.	<i>v. aurez</i>	— ihr werdet zc.
<i>ils auront</i>	— sie werden zc.	<i>ils auront</i>	— sie werden zc.

IV. Die bedingte Art

Das Präsens.

<i>j'</i>	<i>aim-e</i>	ich liebe	<i>je fin-isse</i>	ich endige
<i>tu</i>	<i>aim-es</i>	du liebest	<i>tu fin-isses</i>	du endigest
<i>il</i>	<i>aim-e</i>	er liebe	<i>il fin-isse</i>	er endige
<i>nous</i>	<i>aim-ions</i>	wir lieben	<i>n. fin-issions</i>	wir endigen
<i>vous</i>	<i>aim-iez</i>	ihr liebet	<i>v. fin-issiez</i>	ihr endiget
<i>ils</i>	<i>aim-ent</i>	sie lieben,	<i>ils fin-issent</i>	sie endigen.

Dritte Conjug. | Vierte Conjug.

Das 2te Plusquamperfectum.

<i>j' eus</i> rec-u ich hatte em- (pfangen)	<i>j' eus</i> rend-u ich hatte ge- (geben)
<i>tu eus</i> — du hattest re.	<i>tu eus</i> — du hattest re.
<i>il eut</i> — er hatte re.	<i>il eut</i> — er hatte re.
<i>n. eûmes</i> — wir hatten re.	<i>n. eûmes</i> — wir hatten re.
<i>v. eûtes</i> — ihr hattet re.	<i>v. eûtes</i> — ihr hattet re.
<i>i. eurent</i> — sie hatten re.	<i>i. eurent</i> — sie hatten re.

Das 1ste Futurum.

<i>je</i> rec-evrai ich werde em- (pfangen)	<i>je</i> rend-rai ich werde ge- (ben)
<i>tu</i> rec-evras du wirst re.	<i>tu</i> rend-ras du wirst re.
<i>il</i> rec-evra er wird re.	<i>il</i> rend-ra er wird re.
<i>n. rec-evrons</i> wir werdē re.	<i>n. rend-rans</i> wir werdē re.
<i>v. rec-evrez</i> ihr werdet re.	<i>v. rend-rez</i> ihr werdet re.
<i>ils</i> rec-evront sie werdē re.	<i>i. rend-ront</i> sie werden re.

Das 2te Futurum.

<i>j' aurai</i> rec-u ich werde em- (pfangen haben)	<i>j' aurai</i> rend-u ich werde (gegeben haben)
<i>tu auras</i> re-cu du wirst re.	<i>tu auras</i> ren-du du wirst re.
<i>il aura</i> — er wird re.	<i>il aura</i> — er wird re.
<i>n. aurons</i> — wir werdē re.	<i>n. aurons</i> — wir werdē re.
<i>v. aurez</i> — ihr werdet re.	<i>v. aurez</i> — ihr werdet re.
<i>ils auront</i> — sie werden re.	<i>ils auront</i> — sie werden re.

oder der Conjunctiv (l' Conjonctif).

Das Präsens.

<i>je</i> rec-oive ich empfangē	<i>je</i> rend-e ich gebe
<i>tu</i> rec-oives du empfangest	<i>tu</i> rend-es du gebest
<i>il</i> rec-oive er empfangē	<i>il</i> rend-e er gebe
<i>n. rec-evions</i> wir empfangē	<i>n. rend-ions</i> wir geben
<i>v. rec-eviez</i> ihr empfanget	<i>v. rend-iez</i> ihr gebet
<i>i. rec-oivent</i> sie empfangē.	<i>ils</i> rend-ent sie geben.

Erste Conjug. | Zweyte Conjug.

Das 1ste Imperfectum.

<i>j'</i> aim-asse	ich liebete	<i>je</i> fin-isse	ich endigete
<i>tu</i> aim-asses	du liebetest	<i>tu</i> fin-isses	du endigetest
<i>il</i> aim-ât	er liebete	<i>il</i> fin-ît	er endigete
<i>n.</i> aim-issions	wir liebeten	<i>n.</i> fin-issions	wir endigete
<i>v.</i> aim-issiez	ihr liebetet	<i>v.</i> fin-issiez	ihr endigetet
<i>ils</i> aim-allent	sie liebeten	<i>ils</i> fin-issent	sie endigete.

Das 2te Imperfectum.

<i>j'</i> aim-crois	ich würde lie-	<i>je</i> fin-irois	ich würde endi-
	(ben		(gen
<i>tu</i> aim-crois	du würdest zc.	<i>tu</i> fin-irois	du würdest zc.
<i>il</i> aim-croit	er würde zc.	<i>il</i> fin-iroit	er würde zc.
<i>n.</i> aim-crions	wir würdē zc.	<i>n.</i> fin-irions	wir würden zc.
<i>v.</i> aim-eriez	ihr würdet zc.	<i>v.</i> fin-iriez	ihr würdet zc.
<i>ils</i> aim-eroient	sie würdē zc.	<i>ils</i> fin-iroient	sie würden zc.

Das Präteritum.

<i>j'</i> aie	aim-é ich habe ge-	<i>j'</i> aie	fin-i ich habe ge-
	(liebt		(endigt
<i>tu</i> aies	aim-é du habest zc.	<i>tu</i> aies	— du habest zc.
<i>il</i> ait	aim-é er habe zc.	<i>il</i> ait	— er habe zc.
<i>n.</i> ayons	aim-é wir habē zc.	<i>n.</i> ayons	— wir haben zc.
<i>v.</i> ayez	aim-é ihr habet zc.	<i>v.</i> ayez	— ihr habet zc.
<i>ils</i> ayent	aim-é sie haben zc.	<i>ils</i> ayent	— sie haben zc.

Das 1ste Plusquamperfectum.

<i>j'</i> eusse	aim-é ich hätte	<i>j'</i> eusse	fin-i ich hätte ge-
	(geliebt		(endigt
<i>tu</i> eusses	aim-é du hättest zc.	<i>tu</i> eusses	— du hättest zc.
<i>il</i> eût	aim-é er hätte zc.	<i>il</i> eût	— er hätte zc.
<i>n.</i> eussions	aim-é wir hätten zc.	<i>n.</i> eussions	— wir hätten zc.
<i>v.</i> eussiez	aim-é ihr hättet zc.	<i>v.</i> eussiez	— ihr hättet zc.
<i>ils</i> eussent	aim-é sie hätten zc.	<i>ils</i> eussent	— sie hätten zc.

Dritte Conjug. | Vierte Conjug.

Das 1ste Imperfectum.

<i>je</i> reg-usse	ich empfinde	<i>je</i> rend-isse	ich gäbe
<i>tu</i> reg-usses	du empfindest	<i>tu</i> rend-isses	du gäbest
<i>il</i> reg-ût	er empfinde	<i>il</i> rend-ît	er gäbe
<i>n.</i> reg-ussions	wir empfinden	<i>n.</i> rend-issions	wir gäben
<i>v.</i> reg-ussiez	ihr empfindet	<i>v.</i> rend-issiez	ihr gäbet
<i>ils</i> reg-ussent	sie empfinden	<i>ils</i> rend-issent	sie gäben.

Das 2te Imperfectum.

<i>je</i> rec-evrois	ich würde empfangen	<i>je</i> rend-rois	ich würde geben
<i>tu</i> rec-evrois	du würdest empfangen	<i>tu</i> rend-rois	du würdest geben
<i>il</i> rec-evroit	er würde empfangen	<i>il</i> rend-roit	er würde geben
<i>n.</i> rec-evrions	wir würden empfangen	<i>n.</i> rend-rions	wir würden geben
<i>v.</i> rec-evriez	ihr würdet empfangen	<i>v.</i> rend-riez	ihr würdet geben
<i>ils</i> rec-evroient	sie würden empfangen	<i>ils</i> rend-roient	sie würden geben.

Das Präteritum.

<i>j'</i> aie reg-u	ich habe empfangen	<i>j'</i> aie rend-u	ich habe gegeben
<i>tu</i> aies	du habest empfangen	<i>tu</i> aies	du habest gegeben
<i>il</i> ait	er habe empfangen	<i>il</i> ait	er habe gegeben
<i>n.</i> ayons	wir haben empfangen	<i>n.</i> ayons	wir haben gegeben
<i>v.</i> ayez	ihr habet empfangen	<i>v.</i> ayez	ihr habet gegeben
<i>ils</i> ayent	sie haben empfangen	<i>ils</i> ayent	sie haben gegeben.

Das 1ste Plusquamperfectum.

<i>j'</i> eusse reg-u	ich hätte empfangen	<i>j'</i> eusse rend-u	ich hätte gegeben
<i>tu</i> eusses	du hättest empfangen	<i>tu</i> eusses	du hättest gegeben
<i>il</i> eût	er hätte empfangen	<i>il</i> eût	er hätte gegeben
<i>n.</i> eussions	wir hätten empfangen	<i>n.</i> eussions	wir hätten gegeben
<i>v.</i> eussiez	ihr hättet empfangen	<i>v.</i> eussiez	ihr hättet gegeben
<i>ils</i> eussent	sie hätten empfangen	<i>ils</i> eussent	sie hätten gegeben.

Erste Conjug. | Zweyte Conjug.

Das 2te Plusquamperfectum.

<i>j' aurois aim-é</i> — ich würde ge-	<i>j' aurois fin-i</i> — ich würde ge-
(liebt haben)	(endigt haben)
<i>z. aurois</i> — du würdest ic	<i>tu aurois</i> — du würdest ic.
<i>il auroit</i> — er würde ic.	<i>il auroit</i> — er würde ic.
<i>n. aurions</i> — wir würden ic.	<i>n. aurions</i> — wir würden ic.
<i>v. auriez</i> — ihr würdet ic.	<i>v. auriez</i> — ihr würdet ic.
<i>i. auroient</i> — sie würden ic.	<i>i. auroient</i> — sie würden ic.

V. Die befehlende, Bittende

aim-e liebe	fin-is endige
<i>qu' il aim-e</i> er mag lieben	<i>qu' il fin-isse</i> endige er (er mag endigen)
<i>qu' elle aim-e</i> sie mag lieben	<i>qu' elle fin-isse</i> sie mag endi- (gen)
aim-ons laßt uns (lieben)	fin-issons laßt uns (endigen)
aim-ez liebt	fin-issez endigt
<i>qu' ils aim-ent</i> lieben sie, (sie mögen lieben)	<i>qu' ils fin-issent</i> sie mögen (endigen)
<i>qu' elles aim-ent</i>	<i>qu' elle fin-issent</i>

Dritte Conjug. | Vierte Conjug.

Das 2te Plusquamperfectum.

<i>j' aurois</i> rec-u ich würde (empfangen haben)	<i>j' aurois</i> rend-u ich würde (gegeben haben)
<i>tu aurois</i> — du würdest ic.	<i>tu aurois</i> — du würdest ic.
<i>il auroit</i> — er würde ic.	<i>il auroit</i> — er würde ic.
<i>n. aurions</i> — wir würdē ic.	<i>n. aurions</i> — wir würdē ic.
<i>v. auriez</i> — ihr würdet ic.	<i>v. auriez</i> — ihr würdet ic.
<i>ils auroient</i> — sie würden ic.	<i>ils auroient</i> — sie würden ic.

3rt, Imperativ (l'Impératif).

rec-ois empfang	rends gib
<i>qu' il</i> rec-oive empfang (er)	<i>qu' il</i> rend-e gebe er
<i>qu' elle</i> rec-oive sie mag em- (pfangen)	<i>qu' elle</i> rend-e sie mag gebē
rec-evons laßt uns (empfangen)	rend-ons laßt uns (geben)
rec-evez empfanget	rend-ez gebt
<i>qu' ils</i> rec-oivent sie mögen (empfangen)	<i>qu' ils</i> rend-ent sie mögen (geben)
<i>qu' elles</i> rec-oivent.	<i>qu' elles</i> rend-ent.

§. 9. Beispiel von einem thätigen Zeitwort,
worin die Handlung sich auf die handelnde Person
selbst bezieht — Verbe reciproque (XI, 5. b.)

I. Infinitiv.

Präsens se chauffer sich wärmen.
Präteritum s' être chauffé sich gewärmt haben.

II. Participia.

Part. des Präs. se chauffant der sich wärmt.
Part. des Prät. s' étant chauffé der sich gewärmt hat.

III. Indicativ.

Präsens.

E. 3.	je	me	chauffe	ich	wärme	mich.
	tu	te	chauffe	du	wärmest	dich.
	il	se	chauffe	er	wärmet	sich.
	elle	se	chauffe	sie	wärmet	sich.
	on	se	chauffe	man	wärmet	sich.
M. 3.	nous	nous	chauffons	wir	wärmen	uns.
	vous	vous	chauffez	ihr	wärmet	euch.
	ils	se	chauffent	sie	wärmen	sich.

1stes Imperfectum.

je me chauffois ich wärmte mich ic.

2tes Imperfectum.

je me chauffai ich wärmte mich ic.

Präteritum.

E. 3.	je	me	suis	chauffé	ich	habe	mich	gewärmt	
	tu	t'	es	chauffé	du	hast	dich		—
	il	s'	est	chauffé	er	hat	sich		—
	elle	s'	est	chauffée	sie	hat	sich		—
M. 3.	nous	nous	sommes	chauffés	wir	haben	uns		—
	vous	vous	êtes	chauffés	ihr	habt	euch		—
	ils	se	sont	chauffés	sie	haben	sich		—
	elles	se	sont	chauffées	(weibl.)				—

1stes

1tes Plusquamperfectum.

je *me* *étais* chauffé ich hatte mich gewärmt ic.

2tes Plusquamperfectum.

je *me* *fus* chauffé ich hatte mich gewärmt ic.

1tes Futurum.

je *me* chaufferai ich werde mich wärmen ic.

2tes Futurum.

je *me* *serai* chauffé ich werde mich gewärmt haben.

IV. Coniunctio.

Anmerk. Im Coniunctiv können zwar alle Zeiten, wie von *aimer*, gebildet werden; aber nur das 2te Imperfectum und das 2te Plusquamperfectum kommen oft vor:

Das 2te Imperfectum.

je	<i>me</i>	chaufferois	ich würde mich wärmen ic.
tu	<i>te</i>	chaufferois	
il	<i>se</i>	chaufferoit	
elle	<i>se</i>	chaufferoit	
on	<i>se</i>	chaufferoit	
nous	<i>nous</i>	chaufferions	
vous	<i>vous</i>	chaufferiez	
ils	<i>se</i>	chaufferoient	
elles	<i>se</i>	chaufferoient.	

Das 2te Plusquamperfectum.

je	<i>me</i>	<i>serois</i>	chauffé ich würde mich gewärmt
tu	<i>te</i>	<i>serois</i>	chauffé (haben ic.
il	<i>se</i>	<i>seroit</i>	chauffé
nous	<i>nous</i>	<i>serions</i>	chauffés
vous	<i>vous</i>	<i>seriez</i>	chauffés
ils	<i>se</i>	<i>seroient</i>	chauffés
elles	<i>se</i>	<i>seroient</i>	chauffées

V. Imperativ.

E. 3.	chauffe-toi	wärme dich.
	qu' il se chauffe	er mag sich wärmen.
	qu' elle se chauffe	sie mag sich wärmen.
M. 3.	chauffons-nous	laßt uns wärmen.
	chauffez -vous	wärmet euch.
	qu' ils se chauffent	sie mögen sich wärmen.
	qu' elles se chauffent	(weibl.)

Anmerk. Es sind mit Fleiß nicht alle Zeiten und viele nicht vollständig angegeben, weil es eine gute Übung seyn wird, wenn Anfänger unter der Leitung des Lehrers alles Fehlende selbst bilden. Zur Wiederholung der vier Conjugationen kann der Lehrer auch se flexir sich beugen, s' appercevoir gewahr werden und se rompre brechen, conjugiren lassen.

§. 10. Beispiel von einem leidenden Zeitwort, verbe passif. (XI, 5. c.)

I. Infinitiv.

Präs.	être loué	gelobt werden.
Prät.	avoir été loué	gelobt worden seyn.

II. Participia.

Präs.	étant loué	der gelobt wird.
Prät.	été loué	gelobt worden.
	ayant été loué	der gelobt worden ist.

III. Indicativ.

Präs.	je suis loué	ich werde gelobt.
	tu es loué	du wirst gelobt.
	il est loué	er wird gelobt.
	elle est louée	sie wird gelobt.

nous

nous sommes loués wir werden gelobt.
 vous êtes loués ihr werdet gelobt.
 ils sont loués sie werden gelobt.
 elles sont louées (weibl.)

Anmerk. Auf diese Art bildet man alle Zeiten im Indicativ und Coniunctiv und auch den Imperativ.

§. II. Von den unthätigen Zeitwörtern (verbes neutres).

In Absicht des Coniugirens ist von denselben nur folgendes zu merken:

a) Daß viele im Deutschen mit den Hülfzeitwörtern werden oder seyn und im Französischen mit avoir coniugirt werden:

baïsser, fallen.	jaunir, gelb werden.
blanchir, weiß werden.	loger, wohnen.
couler, sinken.	meurir, reif werden.
courir, laufen.	noircir, schwarz werden.
échouer, scheitern.	pâlis, bleich werden.
éclater, bekannt werden.	perir, umkommen.
égaler, gleich kommen.	rajeunir, wieder jung werden.
enfler, anschwellen.	
engraïsser, fett werden.	réussir, gelingen.
exister, dasenn.	rougir, roth werden.
fréquenter, umgehen.	sécher, trocken werden.
geler, frieren.	suffire, hinreichen.
grossir, dick werden.	tarir, austrocknen.

b) Daß andre hingegen, welche im Deutschen mit dem Hülfzeitwort haben und also als thätige Zeitwörter coniugirt werden, im Französischen être bekommen:

accroître, zunehmen.
 dechoir, abnehmen.

c) Daß einige bald das Hülfzeitwort *avoir* bald *être* bey sich haben; doch wird die Bedeutung gewöhnlich verschieden, wenn man anstatt *avoir*, *être* gebraucht:

mit <i>avoir</i> ,	mit <i>être</i> ,
<i>apparoître</i> , sich sehen lassen,	erscheinen.
<i>convenir</i> , sich schicken,	übereinkommen.
<i>croître</i> , zunehmen,	wachsen.
<i>déloger</i> , ausziehen,	aufbrechen.
<i>demeurer</i> , wohnen,	bleiben.
<i>disparoître</i> , verschwinden.	
<i>échapper</i> , entkommen.	
<i>empirer</i> , verschlimmern.	

Anmerk. Die übrigen unthätigen Zeitwörter, welche im Deutschen mit *syn* conjugirt werden, haben im Französischen das Hülfzeitwort *être* bey sich: *venir* kommen, *tomber* fallen; *je suis venu* ich bin gekommen, *je suis tombé* ich bin gefallen.

§. 12. Beispiel von einem unpersönlichen Zeitwort (*verbe impersonel*).

I. Infinitiv.

Präsens *falloir* müssen.

II. Participium.

Präsens *ayant fallu* (einer) der da mußte,

III. Indicativ.

Präsens *il faut* es muß (man muß).

1tes Imp. *il falloit* es (man) mußte.

2tes — *il fallut* es (man) mußte.

Präterit. *il a fallu* es (man) hat gemußt.

1tes

1tes Plusq.	<i>il avoit fallu es</i> (man) hatte gemußt.
2tes —	<i>il eut fallu</i> — — — — —
1tes Fut.	<i>il faudra es</i> (man) wird müßen.
2tes —	<i>il aura fallu es</i> (man) wird gemußt haben.

IV. Coniunctiv.

Präsens	<i>il faille es</i> (man) müße.
1tes Imp.	<i>il fallût es</i> (man) müßte.
2tes —	<i>il faudroit es</i> (man) würde müßen.
Präterit.	<i>il aït fallu es</i> (man) habe gemußt.
1tes Plusq.	<i>il eût fallu es</i> (man) hätte gemußt.
2tes —	<i>il auroit fallu es</i> (man) würde gemußt (haben).

Der Imperativ in den unpersönlichen Zeitwörtern fehlt.

Ann. 1. Man kann alle Arten Zeitwörter unpersönlich gebrauchen, wenn man nemlich im Deutschen *man* oder *es* und im Französischen *on* oder *il* vor die 3te Person der 3. setzt: *il est es* ist, *il y a es* ist (es giebt), *il neige es* schnehet, *il se vend es* wird verkauft, *on est loué* man wird gelobt. Die am häufigsten vorkommenden unpersönlichen Zeitwörter sind: *il est*, *e' est* (in der W. 3. sagt man *ce sont*,) und *il y a*; man kann sie conjugiren, wenn man *être* und *avoir* conjugiren kann.

Ann. 2. Obgleich die unpersönlichen Zeitwörter nur in der 3. gebraucht werden, so stehen doch im Deutschen und Französischen oft Nennwörter in der W. 3. dabey: *il y a des hommes es* giebt Menschen.

Ann. 3. Das Nennwort steht hinter diesen Zeitwörtern; wird das Nennwort aber durch ein Fürwort ersetzt, so steht dieses Fürwort vor den Zeitwörtern: *il arriva beau-coup d'hommes es* kamen viele Menschen an, *il me faut* ich muß, *il nous faut* wir müßen &c.

F

Ann.

Anm. 4. Die mehresten deutschen unpersönlichen Zeitwörter werden im Französischen durch persönliche ausgedruckt: es feiert mich j'ai froid, mich dürstet j'ai soif, mich hungert j'ai faim, es freuet mich je me réjouis, es verdriest mich je suis fâché.

§. 13. Verzeichniß der irregulären Zeitwörter.

Anm. P. bedeutet (Particip), Pr. (Präsens), Imp. (Imperfectum), Prät. (Präteritum), F. (Futurum), J. (Jadicatio), C. (Conjunctio).

1.) Irreguläre Zeitwörter der ersten Conjugation,

aller gehen. Das Pr. im J. je vais, tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont; das Pr. im C. j'aille —; das F. j'irai, folglich das 2te Imp. im C. j'irois —. Der Imperativ va gehe (im übrigen regulär).

envoyer schicken. Das F. j'enverrai; das 2te Imp. im C. j'enverrois.

puer (man sagt statt dessen *besser sentir mauvais*.)

2.) Irreguläre Zeitwörter der 2ten Conjugation:
acquérir erlangen. Das P. des Pr. acquérant; das Prät. des P. acquis; das Pr. des J. j'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquérons, vous acquérez, ils acquièrent; das F. j'acquerrai.

bouillir kochen. Das P. des Pr. bouillant; das Pr. im J. je bouis — il bout, nous bouillons — ils bouillent.

courir laufen. Das P. des Pr. courant; das Pr. des F. je cours, tu cours, il court, nous courons, vous courez, ils courent; das P. des Prät. couru; das 2te Imp. im J. je cours; das F. je courrai. Alle mit *courir* zusammengesetzten Zeitwörter werden auf eben diese Art gebildet.

couvrir bedecken. P. des Pr. couvrant; P. des Prät. couvert; das Pr. des J. je couvre, tu couvres, il

il couvre, nous couvrons; das 2te Imp. im 3.
je couvris.

cueillir abbrechen, sammeln. Das P. des Pr. *cueil-*
lant; das Pr. des 3. je *cucille*; tu *cucilles*. —
So auch alle mit *cueillir* zusammengesetzten Zeit-
wörter.

* *défaillir* schwach werden, wie *faillir*.

dormir schlafen. Das P. des Pr. *dormant*; das
Pr. im 3. je *dors*; tu *dors*; il *dort*; nous *dor-*
mons &c.

enquérir untersuchen, wie *acquérir*.

* *faillir* fehlen. Das P. des Pr. *faillant*.

* *gésir* liegen. Das P. des Pr. *gisant*; das Pr. im
3. il *git*, ils *gisent*.

fuir fliehen. Das P. des Pr. *fuyant*.

hair hassen. In der 3. des Pr. im 3. werden
die Trennungspunkte (·) weggelassen.

* *issir* abstammen. Das P. des Pr. *issant*; das P.
des Prät. *issu*.

mentir lügen. Das P. des Pr. *mentant*; das Pr.
des 3. je *ments*, tu *ments*, il *ment*, nous *men-*
tons. —

mourir sterben. P. des Pr. *mourant*; P. des Prät.
mort; das Pr. im 3. je *meurs*, tu *meurs*, il
meurt, nous *mourons*, ils *meurent*; das 2te Imp.
im 3. je *mourus*; das 3. je *mourrai*.

offrir darbiehen, wie *couvrir*.

ouvrir öfnen, wie *couvrir*.

requérir erfordern, wie *acquérir*.

se repentir bereuen, wie *mentir*.

sentir empfinden, riechen, wie *mentir*.

servir dienen, vorlegen. Das P. des Pr. *servant*
das Pr. im 3. je *fers*; tu *fers*; il *sert*, nous *ser-*
vous. — *asservir* sich unterwerfen, ist regulär.

sortir herausgehen. P. des Pr. *sortant*; das Pr. des F. *je sors*, *tu sors*, *il sort*, *nous sortons* —
souffrir erdulden, wie *couvrir*.

tenir halten. Das P. des Pr. *tenant*; das P. des Prät. *tenu*; das Pr. im F. *je tiens*, *tu tiens*, *il tient*, *nous tenons*, *vous tenez*, *ils tiennent*; das 2te Imp. im F. *je tins*, *tu tins*, *il tint*, *nous tinmes*, *vous tintes*, *ils tinrent*; das F. *je tiendrai*. So auch alle mit *tenir* zusammengesetzten Zeitwörter.

venir kommen, wie *tenir*.

* *vêtir* kleiden. Das P. des Pr. *vêtant*; das P. des Prät. *vêtu*; das Pr. im F. *je vêts* —.

3.) Irreguläre Zeitwörter der 3ten Conjugation:

asseoir setzen, beststellen und *s'asseoir* sich setzen. Das P. des Pr. *asseyant*; P. des Prät. *assis*; das Pr. im F. *je m'assieds*, *il s'assied*; das F. *je m'assierai*.

* *choir* fallen und *déchoir* abnehmen. Das Pr. im F. *je déchois*, *nous déchoyons*, *ils déchoient*; das F. *je décherrai*.

* *échoir* zufallen. P. des Pr. *échéant*; Pr. im F. *il échet*

émouvoir erregen, wie *mouvoir*.

* *falloir* müssen (s. pag. 80.)

mouvoir bewegen. Das P. des Pr. *mouvant*; das P. des Prät. *mû*; das Pr. des F. *je meus* — *nous mouvons* — *ils meuvent*; das F. *je mouvrai*.

pleuvoir regnen. Das P. des Pr. *pleuvant*; das P. des Prät. *plu*; das Pr. im F. *il pleut*; das F. *il pleuvra*.

pouvoir können. Das P. des Pr. *pouvant*; das P. des Prät. *pû*; das Pr. im F. *je puis* (*je peux*), *tu peux*, *il peut*, *nous pouvons* — *ils peuvent*; das F. *je pourrai*.

savoir

savoir wissen, können. Das *V.* des *Pr.* sachant; das *V.* des *Prät.* su; das *Pr.* im *F.* je sais — nous savons —; das *F.* je saurai; der *Imp.* sache —; das *Pr.* im *E.* je sache.

* *seoir* schließlich seyn. Das *Pr.* im *F.* il sied, ils sient; das *F.* il siéra; das *Pr.* im *E.* qu' il siée.

* *seoir* sitzen, wird nur im Infinitiv gebraucht.

valoir gelten, werth seyn. *V.* des *Pr.* valant; *V.* des *Prät.* valu; das *Pr.* des *F.* je vaux — nous valons —; das *F.* je vaudrai; das *Pr.* des *E.* je vaille —. Alle mit *valoir* zusammengesetzte Zeitwörter werden eben so gebildet, nur von *prévaloir* heißt das *Pr.* im *E.* je prévale —.

voir sehen. Das *V.* des *Pr.* voyant; das *V.* des *Prät.* vu; das *Pr.* im *F.* je vois — nous voyons — ils voient; das 2te *Imp.* im *F.* je vis; das *F.* je verrai. So auch die mit *voir* zusammengesetzten Zeitwörter.

vouloir wollen. Das *V.* des *Pr.* voulant; das *V.* des *Prät.* voulu; das *Pr.* im *F.* je veux —; das *F.* je voudrai; das *Pr.* im *E.* je veuille — nous voulions — ils veulent.

4.) Irreguläre Zeitwörter der 4ten Conjugation.

* *absoudre* lössprechen. *V.* des *Pr.* absolvant; *V.* des *Prät.* absous; das *Pr.* im *F.* j' absous — nous absolvons.

boire trinken. Das *V.* des *Pr.* buvant; das *V.* des *Prät.* bu; das *Pr.* des *F.* je bois — nous buvons, ils boivent.

* *bruire* rauschen, brausen. Das *V.* des *Pr.* bruyant.

ceindre gürtlen, umgeben. Das *V.* des *Pr.* ceignant; das *V.* des *Prät.* ceint; das *Pr.* im *F.* je ceins — il ceint — ils ceignent; das 2te *Imp.* im *F.* je ceignis.

conclure beschließen. Das P. des Pr. *concluant*; das P. des Prät. *conclu*; das Pr. im F. *je conclus*.

confire einmachen. Das P. des Pr. *confisant*; das P. des Prät. *confit*.

connoître kennen. Das P. des Pr. *connoissant*; das P. des Prät. *connu*; das Pr. des F. *je connois*.

conduire führen. Das P. des Pr. *conduisant*; das P. des Prät. *conduit*; das Pr. des F. *je conduis* —; das 2te Imp. im F. *je conduisis*.

coudre nähen. Das P. des Pr. *cousant*; das P. des Prät. *cousu*; das Pr. im F. *je cous* und *je couds* —.

craindre fürchten, wie *ceindre*.

croire glauben. Das P. des Pr. *croyant*; das P. des Prät. *crû*; das Pr. im F. *je crois* —; das 2te Imp. im F. *je crus*.

croître wachsen, zunehmen. Das P. des Pr. *croissant*; das P. des Prät. *crû*; das Pr. im F. *je crois* — *nous croissons* —; das 2te Imp. im F. *je crus*.

cuire kochen, wie *conduire*.

dire sagen. Das P. des Pr. *disant*; das P. des Prät. *dit*; das Pr. im F. *je dis* — *nous disons*, *vous dites*, *ils disent*; das 2te Imp. im F. *je dis*. In den mit *dire* zusammengesetzten Zeitwörtern hat die 2te Person der W. 3. *disez*; *dédisez*.

* *dissoudre* auflösen. Das Pr. im F. — *nous dissolvons*, *vous dissolvez*, *ils dissolvent*; *étris gens* wie *absoudre*.

* *éclore* aufblühen. Das Pr. im F. *il éclot*, *ils éclosent*; das F. *il éclosra*.

écrire schreiben. Das P. des Pr. *écrivant*; das P. des Prät. *écrit*; das Pr. im F. *j' écris*; das 2te Imp. im F. *j' écrivis*.

élire

lire wählen, wie *lire*.

faire thun, machen. Das *V.* des *Pr.* *faisant*; das *V.* des *Prät.* *fait*; das *Pr.* im *I.* *je fais* — nous *faillons*, vous *faites*, ils *font*; das 2te *Imp.* im *I.* *je fis*; das *F.* *je ferai*; das *Pr.* im *E.* *je fasse*.

feindre erdichten, sich stellen, wie *ceindre*.

* *frire* in der Pfanne braten, wie *dire*.

joindre zusammenfügen, einholen, wie *ceindre*.

lire lesen. Das *V.* des *Pr.* *lisant*; das *V.* des *Prät.* *lu*; das *Pr.* im *I.* *je lis* —; das 2te *Imp.* im *I.* *je lus* —.

luire leuchten. Das *V.* des *Prät.* *lui*, übrigens wie *conduire*.

mettre setzen, legen. Das *V.* des *Prät.* *mis*; das *Pr.* im *I.* *je mets* —. So auch alle mit *mettre* zusammengesetzten Zeitwörter.

moudre mahlen. Das *V.* des *Pr.* *moulant*; das *V.* des *Prät.* *moulu*; das *Pr.* im *I.* *je mouds* —.

naître entstehen, geboren werden. Das *V.* des *Pr.* *naissant*; das *V.* des *Prät.* *né*; das *Pr.* im *I.* *je nais* —; das 2te *Imp.* im *I.* *je naquis*.

nuire schaden, wie *luire*.

paroître scheinen, wie *connoître*.

peindre malen, wie *ceindre*.

plaire gefallen. Das *V.* des *Pr.* *plaisant*; das *V.* des *Prät.* *plu*.

prendre nehmen. Das *V.* des *Pr.* *prenant*; das *V.* des *Prät.* *pris*; das *Pr.* im *I.* *je prends* — ils *prennent*.

réduire zurückführen, wie *conduire*.

résoudre entschließen, wie *absoudre*.

rire lachen. Das *V.* des *Pr.* *riant*; das *V.* des *Prät.* *ris*; das *Pr.* im *I.* *je ris* —; das 2te *Imp.* im *I.* *je ris*.

suffire hinreichen, genug seyn. Das *V.* des *Pr.* *suffisant*; das *V.* des *Prät.* *suffi*; das *Pr.* im *F.* *je suffis* —.

suivre folgen. Das *V.* des *Prät.* *suivi*; das *Pr.* im *F.* *je suis*, *tu suis*, *il suit* —.

se taire schweigen, wie *plaire*.

traire ziehen, messen. Das *V.* des *Pr.* *trayant*; das *V.* des *Prät.* *trait*; das *Pr.* im *F.* *je traie* —.

So auch *attirer* anziehen, *distraindre* abziehen, *zerstören*, *extraire* ausziehen u. s. w.

* *vaincre* überwinden. Das 2te *Imp.* im *F.* *je vainquis* —.

vivre leben. Das *V.* des *Prät.* *vécu*; das *Pr.* im *F.* *je vis* —; das 2te *Imp.* im *F.* *je vécus*.

Ann. 1. Diejenigen irregulären Zeitwörter, vor welchen im vorstehenden Verzeichniß ein (*) steht, sind nicht in allen Zeiten gebräuchlich.

Ann. 2. Man folgt bey der Bildung der irregulären Zeitwörter außer den Ausnahmen, welche im Verzeichniß angegeben sind, der Anweisung Seite 64. §. 8. *Z. E.* in *rendre* wird die Sylbe *re* in *ant* verwandelt, wenn man das *V.* des *Pr.* bilden will; so auch in *vivre* — *vivant*; man hängt an das 2te *Imp.* im *F.* nur *se* um das 1ste *Imp.* des *E.* zu erhalten; *je vécus* im *E.* *je vécusse* &c.

§. 14. Vom Gebrauch des Zeitworts in Fragen.

Bey den Fragen kann man das Zeitwort nur sehr selten entbehren. Man hat folgendes dabey zu beobachten:

- a.) Man setzt den *N.* des persönlichen Fürworts *je*, *tu*, *il* &c. gewöhnlich hinter das Zeitwort, wie
im

im Deutschen und verbindet das Zeit- und Fürwort durch einen Bindungsstrich: viens-tu, kommst du? as-tu, hast du?

b.) Wenn die 3te Person der C. Z. sich nicht auf ein t endiget, so setzt man ein t dahinter, und vor und nach demselben einen Bindungsstrich: a-t-il, hat er? parle-t-il, redet er?

c.) Wenn die erste Person der C. Z. sich auf ein e endiget, so verwandelt man dasselbe in ein é: parle-je, rede ich? In diesem Fall setzt man aber lieber est-ce que, welches man durchgehends bey Fragen gebrauchen kann: est-ce que je parle, rede ich? est-ce que tu as, hast du? est-ce que nous serons, werden wir seyn? est-ce que j'aurois perdu, würde ich verloren haben?

d.) Bey den Fragen darf das Fürwort nicht wie im Deutschen ausgelassen werden, wenn die Person selbst ausdrücklich genannt wird (ausgenommen in den Fragen mit est-ce que): ton frere est-il venu, ist dein Bruder gekommen?

Anm. Es ist eine nützliche Uebung, wenn man ein Zeitwort durch alle Personen und Zeiten frageweis gebrauchen läßt.

§. 15. Allgemeine Bemerkungen über den Gebrauch des Zeitworts.

1.) Viele Zeitwörter werden im Französischen bald als thätige, bald als unthätige gebraucht, ohne

weiteren Unterschied, z. B. blanchir weiß werden, blanchir bleichen (weißmachen); couler sinken, couler versenken; bruler brennen, bruler verbrennen; diminuer abnehmen, diminuer vermindern u. s. w.

2.) Viele sind im Französischen verbes réciproques, welche im Deutschen thätige oder auch unthätige Zeitwörter sind, z. B. se hater eilen, se hasarder wagen, s' appeller heißen, s' acquiter ausrichten, s' assurer versichert seyn, s' échauffer warm werden 2c.

3.) Andre sind im Französischen bald réciproques, bald thätige oder unthätige, ohne im Deutschen ihre Bedeutung zu verändern:

accroître	und s' accroître	zunehmen.
changer	und se changer	sich ändern.
écrier	und s' écrier	schreien.
approcher	und s' approcher	sich nahen.
fondre	und se fondre	schmelzen.
résoudre	und se résoudre	sich entschließen 2c.

4.) Einige haben verschiedene Bedeutung, je nachdem sie als thätige Zeitwörter oder als verbes réciproques gebraucht werden:

(actifs.)	(récipr.)
agir handeln,	s' agir betreffen.
appeller rufen,	s' appeller heißen.
attendre warten,	s' attendre vermuthen.
commettre begehen,	se commettre sich wagen.
conduire begleiten,	se conduire sich auführen.
confesser bekennen,	se confesser beichten.
désaire verderben,	se désaire sich losmachen.
défier herausfordern,	se défier misstrauen.

douter

douter zweifeln, se douter muthmaßen.
 passer vorbegehen, se passer entbehren.
 porter tragen, se porter sich befinden.

5.) Einige Zeitwörter sind im Deutschen verbes ré-
 ciproques, ohne es im Französischen zu seyn:
 aboutir sich enden, affecter sich stellen, craindre
 sich fürchten, dissimuler sich verstellen, monter
 sich bekaufen u. s. w.

6.) Einige Zeitwörter werden im Französischen als ver-
 bes réciproques gebraucht, wenn *en* dazu gesetzt
 wird:

aller gehen, s' en aller weggehen.
 courir laufen, s' en courir davon laufen.
 fuir fliehen, s' en fuir
 venir kommen s' en venir daher kommen &c.

§ 16. Vom Gebrauch des Infinitiv ohne Vor-
 wort.

Im Französischen wird der Infinitiv ohne Vor-
 wort gesetzt:

a) wo er im Deutschen ohne dasselbe steht.

Anm. Steht ein Zeitwort in Verbindung mit an-
 dern, so leidet diese Regel öftere Ausnah-
 men, wie der folgende §. zeigt.

b.) nach faire, voici und voilà in folgenden und äh-
 nlichen Redensarten: faire parler redend einfü-
 ren; faire valoir geltend machen; voici venir
 le prince da kommt der Prinz u. s. w.

c.) In Fragen und Ausrufungen, worin man im
 Deutschen das Zeitwort sollen oder können im
 Indicativ gebraucht: que faire, was soll ich
 (du, er, wir, ihr, sie) thun? à quoi me

résoudre, wozu soll ich mich entschließen? quoi, faire cela si négligemment, wie kann man das so nachlässig thun! quoi? traiter si indignement un ami! Was? so unwürdig kann man einen Freund behandeln!

d.) Nach den Zeitwörtern aller, envoyer, être (wenn es gehen bedeutet) und venir: aller voir besuchen; allez lui dire cela geht und sagt ihm das; envoyez querir holen lassen; j' ai été voir mon ami ich (ging und) besuchte meinen Freund.

e.) Nach folgenden Zeitwörtern, wenn auch gleich im Deutschen das Vorwort zu steht: accourir, compter, convenir, connoître, courir, daigner, déclarer, déposer, entendre, ouïr, estimer, mener, ofer, paroître, penser, plaire, retourner, favoir, sembler, sentir, supposer, trouver, voir und vouloir.

§. 17. Vom Gebrauch des Infinitiv mit einem Vorwort.

Die vornehmsten Vorwörter, welche vor den Infinitiv im Französischen gesetzt werden, sind de, à und pour; durch sie wird das deutsche Vorwort zu, das einzige, welches man vor den Infinitiv der deutschen Zeitwörter setzen kann, ausgedrückt. Es ist nicht gleichgültig, ob man de, à oder pour gebraucht, um das deutsche Vorwort zu auszudrücken; daher merke man folgende Regeln:

I.) Vom Vorwort *de* mit dem Infinitiv.

- a.) Das Vorwort *de* wird gebraucht um den Genetiv zu bezeichnen, deswegen setzt man dasselbe auch vor dem Infinitiv nach jedem Nennwort und Beywort, nach welchem im Deutschen ein darauf folgendes Nenn- oder Fürwort im G. oder die Vorwörter mit und von ic. stehen würden. Man sagt; E.: die Zeit des Weggehens, das Mittel des Glücks, das Unglück des Schiffbruchs, der Mensch ist allein des Nachdenkens fähig, seines Glücks würdig seyn; folglich setzt man auch nach allen diesen und ähnlichen Nenn- und Beywörtern das darauf folgende Zeitwort im Infinitiv mit *de*: *il est tems de sortir*, es ist Zeit wegzugehen; *le moyen d' être heureux est la vertu*, das Mittel glücklich zu seyn, ist die Tugend; *le malheur de perir au naufrage*, das Unglück im Schiffbruch umzukommen; *l' homme est capable de réfléchir*, der Mensch ist fähig nachzudenken; *Frédéric II. est digne d' être le modèle des Rois*, Friedrich der 2te ist werth das Muster der Könige zu seyn. Aus eben dieser Ursach steht
- b.) *de* vor dem Infinitiv des Zeitworts, welches auf eins von den Vorwörtern pag. 47. §. 3. folgt: *hors de m' affiger*, ohne mich zu kränken. Außerdem auch
- c.) nach folgenden Umstands- und Verbindungs- wörtern: *ain, à moins que, avant que, au lieu*

lieu que, de crainte, jusqu'au point, loin, plutôrtque, auch oft nach que als.

- d.) Nach allen denen Zeitwörtern, welche im Französischen einen G. nach sich haben.
- e.) Nach allen Zeitwörtern, welche einen Affect anzeigen und denen reciproken Zeitwörtern, welche beym Gebrauch des Vorworts à mit dem Infinitiv, nicht angeführt sind: craindre de mourir, fürchten zu sterben; se plaindre d'être trompé, sich beklagen betrogen zu seyn.
- f.) Nach den unpersönlichen Zeitwörtern, besonders wenn ein Verwort darauf folgt: il suffit de dire, es ist hinreichend zu sagen, il est aisé de dire, es ist leicht zu sagen.
- g.) Nach den Zeitwörtern abhalten, anklagen, aufhören, befehlen, bitten, drohen, erlauben, erinnern, ermahnen, gebieten, gestehen, rathen, überreden, verdienen, verhindern, versagen, versäumen, vollenden, widerrathen, zulassen, zweifeln u. c.: je vous prie d'avoir la bonté, ich bitte euch die Güte zu haben.

Anm. Das Uebrige, was hierher gehört, ist leicht aus der Uebung zu lernen. Man lese hierbey pag. 19-23.

II.) Vom Vorwort à mit dem Infinitiv. Dieses wird gesetzt

- a.) Nach allen Nenn- und Verwörtern, welche den Dativ nach sich haben.

b.)

b.) Besonders nach folgenden Beywörtern: adroit, agréable, aisé, âpre, ardent, attentif, beau, bon, charmant, curieux, désagréable, difficile, diligent, empressé, enclin, exact, facile, ferme, fidèle, fort, glorieux, habile, hardi, honnête, ingénieux, intéressé, léger, lent, long (weitläufig), magnifique, mal-aisé, modéré, nécessaire, négligent, opiniâtre, occupé, paresseux, ponctuel, préférable, prêt, propre, rude, seul, sujet (geneigt), vilain und utile.

c.) Nach den Hülfswörtern avoir und être.

d.) Nach folgenden Zeitwörtern: aboutir, s'acharner, s'accoutumer, s'adonner, aider, aimer (nach aimer mieux steht das Nomen de, auch der bloße Infinitiv), aller (streben, sonst steht der bloße Infinitiv), s'amuser, s'appliquer, apporter, apprendre, s'apréter, s'arrêter, aspirer, assigner, s'attacher, n'avoir que, balancer, se borner, condamner, consister, conspirer, contribuer, convier, se délasser, démarcher, dépenser, destiner, déterminer, disposer, se divertir, donner, employer, encourager, s'enhardir, enseigner, s'entendre, s'épuiser, s'étudier, exciter, s'exercer, s'exposer, faillir, gagner, s'habituer, inciter, incliner, s'intéresser, inviter, jouer, juger, laisser, marchander, se mettre, montrer, se morfondre (sich erkälten), s'obstiner, s'occuper, omettre, s'opiniâtrer, pancher, parvenir, penser, persister, poursuivre, se plaire, porter, se préparer, présenter, réduire, remettre, résister, rester, retenir, se retrancher, servir, songer, tarder, tendre, travailler, se trouver, se tuer (sich sehr bemühen), ne valoir rien.

III.) Das Nomen *pour* mit dem Infinitiv.

Dieses wird gesetzt, wenn im Deutschen nach einem Nenn- und Zeitwort die beyden Nomen um, zu auß-

ausgedruckt werden; auch wenn nach denselben ein anderes Nennwort im A. gesetzt werden müste: je suis venu vous voir pour vous prier, um euch zu bitten.

Ann. 1. Nach folgenden Zeitwörtern faun im Französischen so wohl de als à vor den Infinitiv gesetzt werden, wenn im Deutschen zu neht: commencer, consentir, continuer, contraindre, demander, différer, s'efforcer, s'empreser, s'engager, essayer, exhorter, forcer, se hazarder, s'offrir, omettre, persévérer, risquer, solliciter und tacher.

Ann. 2. Wenn conspirer sich verschwören, se laisser überdrüßig werden oublier versäumen, résoudre beschließen heißt, so steht nach ihnen der Infinitiv mit dem Wortwort de, sonst mit à. Plaire und venir haben bald den Infinitiv ohne Wortwort, bald denselben mit de oder à nach sich. Venir als Hülfszeitwort hat immer de nach sich.

IV.) Die Wortwörter après, entre, par und sans werden auch bisweilen vor den Infinitiv gesetzt: après avoir dit; il y a de la différence entre dire & faire, sagen und thun ist zweyerley; il commença par dire, er fing damit an, daß er sagte; sans dire mot, ohne ein Wort zu sagen.

§. 16. Von dem Gebrauch der Zeitbewörter (participes).

Das Particip des Präsens wird im Französischen ganz so gebraucht, wie im Deutschen, nur daß mannichmal en davor gesetzt wird; es wird nie eine weib-

weibliche Endung, auch nie das *s* der *M. Z.* Demselben angehängen, wofern es nicht als ein bloßes *Benwort* gebraucht wird: *Les François, voyant le feu terrible de Prussiens auprès de Rosbach, s'enfuirent; la Princesse demanda pardon en embrassant le genou de la Reine.*

Dem *Particip* des *Präteritums* wird, wenn es mit dem *Hülfszeitwort* *avoir* in Verbindung steht, nur alsdann ein *e* angehängen, wenn das *Särwort* *que*, oder *la* und *les* vorherstehen und sich auf ein weibliches *Nennwort* in der *E. Z.* beziehen, ein *s*, wenn sie sich auf ein männliches *Nennwort*, und ein *es*, wenn sie sich auf ein weibliches *Nennwort* in der *M. Z.* beziehen: *la lettre que j'ai reçue; les livres que j'ai lus; les paroles qu'il avoit prononcées.*

Ann. Oft ist dies nicht leicht zu unterscheiden, wenn z. B. von der *Angelika Kaufmann*, einer berühmten *Malerin*, die Rede wäre und jemand schriebe. *je l'ai vu peindre*, so hieße dies, ich habe gesehn daß sie gemalt wurde; hingegen *je l'ai vue peindre* ich habe sie malen sehn. *Voir* bezieht sich im erstem Fall auf *peindre* und im zweytem auf die *Angelika*.

In den *Zeitwörtern*, deren *Hülfszeitwort* *être* ist, wird an das *Particip* des *Prät.* jedesmal ein *e* angehängen, wenn ein weibliches *Nenn-* oder *Särwort* in der *E. Z.*, ein *s*, wenn ein männliches *Nenn-* oder *Särwort* und *es* wenn ein weibliches in der *M. Z.*

vorhergeht: elle est aimée; elles' est trompée; elle est tombée; — ils ont été vaincus; il se sont chauffés; les captifs sont arrivés, die Gefangenen sind angekommen; — les filles vertueuses sont louées; les dames se sont trompées; les princesses sont arrivées à Kew.

Anm. Auf vorbeschriebene Art an das Particip des Prät. ein e, s oder es anhängen, heißt es flectiren (fléchir).

§. 19. Vom Gebrauch des Indicativ, Conjunction und Imperativ.

Der Indicativ wird jederzeit gebraucht, wenn man etwas gewiß und unbedingt anzeigt; dies lehrt schon die deutsche Benennung desselben. Die besten Regeln, welche man außer dieser allgemeinen über den Gebrauch desselben angeben kann, sind folgende:

- a.) Man gebrauche im Französischen da den Indicativ, wo er im Deutschen gebraucht wird; auch nach que, wenn er im Deutschen darnach steht.
- b.) In folgenden und ähnlichen Fragen, worin im Deutschen der Conjunction steht: er fragte mich, wer dieser Mann sey, il me demandoit qui étoit cet homme? Er wollte wissen, wie sie sich befänden, il vouloit savoir, comment vous vous portiez?
- c.) nach si und quand wenn.

Anm. Durch si wird immer eine Bedingung, durch quand immer eine (künftige) Zeit ausgedrückt.
Der

Der *Conjunctiv* wird gebraucht, wenn man etwas als ungewiß oder bedingt anzeigt; außerdem

- a.) Nach allen Zeitwörtern, worin ein Wunsch, eine Furcht, eine Hoffnung ausgedrückt wird und wenn im Deutschen die Zeitwörter wollen, können, mögen, würden, sehen.
- b.) Nach den beziehenden Fürwörtern, auch nach *où*, *d' où* und *par où*, wenn im Vorhergehenden eine Bedingung, Endzweck oder Ursach ausgedrückt wird: *il souhaita un ami qui lui fût fidèle.*
- c.) Nach *que*, soenn es im Deutschen einen *Conjunctiv* nach sich hat, besonders wenn es nach folgenden Wörtern und Redensarten steht: *à condition*, mit Bedingung, *à Dieu ne plaise*, *afin*, *il faut bien*, *à moins*, *avant*, *en attendant*, *en cas*, *excepté*, *loin*, *malgré*, *moyennant*, *non obstant*, *non*, *non pas*, *ce n' est pas*, *peu*, *approuver*, *consentir*, *être d' avis*, *faire en forte*, *trouver bon*, *à propos*, *s' en faut*, *posé*, *pour*, *pour peu*, *encore*, *sans*, *si ce n' est*, *soit*, *tant*.
- d.) Nach *pourvûque*, *quoique*, *bienque*.

Der *Imperativ* wird wie im Deutschen gebraucht.

Beispiele zu diesem §. finden sich auf allen Seiten in jedem Lesebuch.

§. 20. Vom Gebrauch der verschiedenen Zeiten.

- a.) Das **Präsens** wird im Französischen wie im Deutschen gebraucht, also auch nicht selten statt des (erzählenden) Imperfects und des Futurums.
- b.) Das **1ste Imperfectum** nur, wenn eine anhaltende oder öfters wiederholte Handlung oder Zustand ausgedrückt werden soll und in den Zwischensätzen einer Erzählung: z. E. *j'écrivois pendant qu'il lisoit*, ich schrieb während daß er las. *La forteresse Bresbourg, qui renfermoit le principal temple du pays, étoit dédié au dieu Irminsul.*
- c.) Das **2te Imperfectum** wird gewöhnlich, wie das deutsche Imperf. in Erzählungen, gebraucht; vorzüglich nach *à peine, pas plutôt, après que, d'abord que, si-tôt que, comme, lorsque, dès que, jamais* und *quand*.
- d.) Das **Präteritum** von vergangener Zeit, welche nicht näher bestimmt wird: *Mr. Cook a voyagé autour du monde.*
- e.) Das **1ste Plusquamperfectum** kommt in seinem Gebrauch mit dem 1sten Imperf. und das **2te Plusquamper.** mit dem 2ten Imperf. überein; nur daß beyde eine längstvergangene Zeit ausdrücken.
- f.) Das **Futurum** wird wie im Deutschen gebraucht, auch wenn im Deutschen das Präsens steht

steht und eine künftige Zeit andeutet: kommt, wenn es euch gefällig ist, venez quand il vous plaira.

Anm. Im Gebrauch der Zeiten des Coniunctiv wird man nicht leicht fehlen, wenn man Acht giebt, ob eine Bedingung angezeigt werde oder nicht; im erstern Fall wird das 2te Imperf. und das 2te Plusquamperfect. gesetzt, im letztern werden die übrigen Zeiten gebraucht.

§. 21. Vom Gebrauch des Zeitworts mit dem Nennwort.

Vor jedem Zeitwort (ausgenommen in Fragen; s. pag. 88.) muß im Reden ein Nenn- oder Fürwort stehen (mannichmal vertritt ein Infinitiv oder eine ganze Rede die Stelle des Nenn- oder Fürworts), welches die Person oder Sache bezeichnet, von welcher in dem Zeitwort eine Handlung, ein Leiden oder ein Zustand ausgedruckt wird und ein solches Nenn- oder Fürwort steht immer im Nominativ. Von solchem Nenn- oder Fürwort sagt man, es regiert (il régit) das Zeitwort. Beispiele hierzu sind pag. 58-62, die Coniugationstabelle, pag. 76, 78 und 80. Steht ein solches Nenn- oder Fürwort in der G. Z. so muß auch das Zeitwort darin gesetzt werden, steht es in der M. Z., so wird auch das Zeitwort in der M. Z. gebraucht.

Ausser diesem Nenn- oder Fürwort steht im Reden sehr oft noch ein Nenn- oder Fürwort, biswei-

sen auch zwey, bey dem Zeitwort und von diesen sagt man, es wird oder sie werden vom Zeitwort regiert.

Ann. Solche Nennwörter stehen immer nach dem Zeitwort; die Fürwörter *me, te, le, lui, le, la, nous, vous, leur, les* und *que* hingegen vor demselben: *mon pere a donné un livre à Mr. N; mon pere m'a donné un livre.*

Die Nenn- und Fürwörter, welche vom Zeitwort regiert werden, müssen bald im N. bald im G, D. und A. gesetzt werden, je nachdem es der Sprachgebrauch mit sich bringt. Wer im Deutschen dieselben richtig im N., G, D. und A. setzen kann, der wird sich auch diese Geschicklichkeit leicht im Französischen erwerben, wenn er folgende Regeln beobachtet:

- 1.) Wenn man im Deutschen bey einem Zeitwort fragen kann *wer?* oder *was?* so setzt man im Französischen den N.: *Les cieux sont le théâtre des merveilles de Dieu,* die Himmel sind (*wer oder was?*) der Schauplatz der Wunder Gottes.
- 2.) Wenn man fragen kann: *wessen, wesswegen?* wodurch, woher, womit, woraus, worüber und wovon? so wird der G. gesetzt: *se souvenir de son Créateur,* sich seines Schöpfers erinnern. (*wessen?*). *convenir d' une chose,* wegen einer Sache einig seyn (*wesswegen?*). *se consoler du depart d' un ami* sich wegen der Abreise eines Freundes trösten.

Il est accablé d' une pierre, er ist durch einen
 Stein erdrückt (wodurch?).
 il vinrent d' un coté & de l' autre, sie kamen
 von beyden Seiten (woher?)
 ceindre une ville d' une muraille, eine Stadt
 mit einer Mauer umgeben (womit?)
 charger un homme d' un grand fardeau, einen
 Menschen mit einer großen Last beschweren.
 sortir de l' église, aus der Kirche kommen
 (woraus?)
 se plaindre de son malheur, sich über sein Un-
 glück beklagen (worüber?)
 s' effrayer d' une araignée, sich über eine Spin-
 ne entsetzen
 le médecin l' a délivré d' une maladie, der Arzt
 hat ihn von einer Krankheit befreit
 (wovon?).

3.) Wenn man fragen kann wem, an wen, wo,
 wohin, wornach, woran, worauf und wozu?
 so wird der D. gesetzt:

il rendit graces au Créateur, er dankte dem
 Schöpfer (wem?)

j' ai écrit une lettre à mon frere, ich habe einen
 Brief an meinen Bruder geschrieben
 (an wen?).

J' ai vu la Princesse à l' église, ich habe die
 Pr. in der Kirche gesehn (wo?).

Il mena sa fille à l' école, er führte seine Toch-
 ter in die Schule (wohin?)

chasser à un cerf, einem Hirsch nachjagen (wor-
 nach?).

Le Balon accrocha à l' arbre, der Balon hing
 am Baum (woran?)

penser à la mort, an den Tod denken.

Il faut s' attendre à la mort, man muß sich auf
 den Tod gefaßt machen (worauf?).

entend à la musique, er versteht sich auf die Musik.
 orcer un homme à une chose, jemanden wozu zwingen (wozu?)
 contribuer à une chose, zu einer Sache beitragen.

4.) Der A. wird nur nach den thätigen Zeitwörtern auf die Frage: wen oder was? gesetzt und auf die Frage wie lange? j' ai vu le Roi, ich habe den König gesehn; il travailla trois heures, er arbeitete 3 Stunden.

Anm. 1. Viele unthätige Zeitwörter werden als thätige gebraucht und können alsdenn auch den A. nach sich haben.

Anm. 2. Wenn bey den unpersönlichen Zeitwörtern die Person hinzugesetzt wird, so braucht man auch den A.: il me faut, ich muß.

Man nennt vorstehende Fragen deswegen *Casusfragen*, weil man durch sie in den mehresten Fällen bestimmen kann, in welchem Casus man ein Nenn- oder Fürwort setzen muß. Sie sind aber allein noch nicht hinlänglich, sondern man muß Uebung und Aufmerksamkeit bey dem Lesen damit verbinden und nachstehendes Verzeichniß von Zeitwörtern, (bey welchen diese Casusfragen zur Bestimmung des Casus, worin das Nenn- oder Fürwort stehen muß, gar nicht anwendbar sind,) sorgfältig dem Gedächtniß einprägen, auch das Verzeichniß p. 112.

§. 22. Ausnahmen von obigen Regeln.

Anm. Man bedient sich im Französischen, um den Gebrauch eines Zeitworts mit dem darauf folgenden Nennwort anzuzeigen, gewöhnlich der Wörter *quelqu' un* und *quelque chose* Z. E. *donner quelque chose à quelqu' un*, jemandem etwas geben. *quelqu' un* bezeichnet ein Nenn oder Fürwort, welches eine Person und *quelque chose* ein Nennwort, welches eine Sache anzeigt. Ohne Artikel zeigen sie an, daß dies Nenn- oder Fürwort im A, mit *de*, daß es im G. und mit *à*, daß es im D. stehen müsse. (*q.* bedeutet *quelqu' un* und *qch.* *quelque chose.*)

approcher q. zu jemandem Zutritt haben.
(s' und) approcher de qch. sich einer Sache nähern.
abuser de qch. eine Sache mißbrauchen.
s' accommoder de qch. sich etwas zu Nütze machen.
acquiescer à qch. sich etwas gefallen lassen.
affectionner q. jemandem gewogen seyn.
s' affectionner à qch. sich eifrig einer Sache annehmen.
affronter q. jemandem Trotz bieten.
il s' agit de qch. es kommt auf eine Sache an.
alléger q. de qch. jemandem eine Last erleichtern.
anticiper sur q. jemandem vorgreifen.
attendre (après) q. auf jemanden warten.
s' attendre à qch. eine Sache vermuthen.
avouer q. billigen, was jemand gethan hat.
bailler d' ennui, vor Langerweile jähnen.
bailler à ferme, in Pacht geben.
se cacher de q. seine Handlungen vor jemandem verbergen.

changer de qch. etwas ändern.
commettre q. jemandem Verdruß machen.
contraindre q. pour qch. jemanden zu etwas zwingen.
convenir à q. sich für jemanden schicken.
se défier de q. in jemanden Mißtrauen setzen.

- se défaire de q. jemanden von sich schaffen.
 demander à q. qch. jemanden warum bitten oder fragen.
 demander q. nach jemanden fragen.
 désaccoutumer q. de qch. jemandem etwas abgewöhnen.
 échapper qch. und à qch. einer Sache entgehen.
 se former für q. sich nach jemandem bilden.
 garantir qch. für etwas (gut sagen) stehen.
 insulter à q. jemandes spotten.
 se jouer de q. sich über jemanden lustig machen.
 jouer aux cartes Karten spielen.
 jouer d' un instrument ein Instrument spielen.
 jouir de q. jemandes Umgang genießen.
 logner qch. wornach trachten.
 toucher à qch. etwas berühren.
 manquer de qch. Mangel woran haben.
 — à qch. es woran fehlen lassen.
 se mêler de qch. sich in etwas mischen.
 mettre ordre à qch. für etwas sorgen.
 pourvoir à qch. — — —
 s' occuper à qch. sich womit beschäftigen.
 se passer de qch. eine Sache entbehren.
 se passer à qch. sich mit einer Sache begnügen.
 penser q. jemandes gedenken.
 prier q. de qch. jemanden um etwas bitten.
 se priver de qch. sich etwas entziehen.
 rélever de q. von jemandem abhängen.
 servir q. jemandem dienen.
 — à q. jemandem nützlich seyn.
 — à qch. in einer Sache dienen.
 soigner à qch. für etwas sorgen.
 — q. jemandes warten.
 se joindre à q. sich mit jemandem vereinigen.
 user de qch. etwas gebrauchen.
 user qch. etwas abnutzen.
 vaquer à qch. eine Sache treiben.

durant que, während.	parceque, weil.
dès que, so bald als.	puisque, —
encore que, obſchon.	pourquoi, warum.
encore, auch	par conſéquant, folglich.
enfin, endlich.	pendant que, während.
en effét, wirklich.	par exemple, z. B.
lorsque, da.	quoique, obgleich.
mais, aber.	quand, wann.
non, nein.	ſans doute que, ohne Zwei-
ni, ni, weder, noch.	fel daß.
non plus, eben ſo wenig.	ſoit que, es ſey nun daß.
non plus que, nicht mehr	ſoit, ſoit, ſo wohl, als auch.
als.	ſi non, wo nicht.
oui, ja.	ſavoir ſi, wenn nur.
oui-da, o ja, ſehr ſchön.	ſavoir, nehmlich.
ou, oder.	ſi, ob, wofern, wenn.
ou bien, oder aber.	tant que, ſo viel als.
ör, nun.	rellement que, ſo daß.
pas, point, nein.	tandis que, während daß.
peut-étre, vielleicht.	volontiers, gern.
pourtant, dennoch.	vûque, weil.
pour, obſchon.	

XIII. Von der Stellung der Wörter unter einander oder der Conſtructionsordnung (ordre de construction).

Gewöhnlich erregt der Franzoſe, wenn er
fängt Deutſch zu reden, bey Deutſchen Gelächter,
er ſagt: ich habe geſehen den König, ich mich ver-
ſiehe auf die Gärtnerey u. ſ. w. Dies kommt daher,
weil

weil in der französischen Sprache die Constructionsordnung von der, in der deutschen Sprache, verschieden ist; wenn ein Deutscher daher die französischen Worte so ordnet, wie es in seiner Muttersprache gewöhnlich ist, so wird er eben so leicht Gelächter bey den Franzosen erregen. Die Constructionsordnung im Französischen lernt man am besten durch aufmerksames Lesen. In der Französischen Sprache setzt man gewöhnlich die Wörter in folgender Ordnung:

- 1.) Die Umstandswörter, welche im Deutschen vorkommen, Verbindungswörter, fragende oder beziehende Fürwörter.

Anm. Die beziehenden Fürwörter werden im Deutschen von den vorhergehenden durch ein Komma abgetrennt, im Französischen geschieht dies zwar nicht; aber dennoch nimmt mit ihnen eine neue Construction den Anfang.

- 2.) Das Nenn- oder Fürwort, welches im Deutschen im Nominativ gesetzt wird.
- 3.) ne.
- 4.) Das persönliche Fürwort (in Verbindung mit dem Zeitwort), wenn es im D. oder A. stehen muß.

Anm. Wenn zwey persönliche Fürwörter im D. und A. da sind, so setzt man den D. vor den A.

- 5.) le, la, les und en und y. (p. 43.)
- 6.) Das Zeitwort im Pr. Imp. oder Fut. (in den zusammengesetzten Zeiten das Hülfzeitwort).
- 7.) pas oder point.
- 8.) Das Umstandswort, welches im Deutschen hinter dem Hülfzeitwort steht.

- 9.) Das Particip des Präteritums.
 10.) Den Infinitiv.
 11.) Das Nenn- oder Fürwort, welches vom Zeitwort regiert wird.
 12.) Das Vorwort mit seinem Nenn- Für- oder Zeitwort.

Anm. 1. Höchst selten findet man alle diese Wörter in der Construction beyammen, sondern oft nur drey bis viere.

Anm. 2. Bey den Fragen wird das Nenn- oder Fürwort, welches im N. steht, nach dem Zeitwort No. 6. gesetzt.

Anm. 3. Zwischensätze und Nebensätze werden im Französischen, wie im Deutschen, besond'ers geordnet.

(Vollständige franz. Constructionsordnung.)

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 si vous ne m' en avez pas demain fait sçavoir

11. 12.

votre avis par votre frere — — — —

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

Wenn ihr mir nicht morgen eure Meinung davon

8. 9. 10. 11.

Durch euren Bruder habt wissen lassen — — — —

Les Moineaux.

Die Sperlinge.

Une vieille église

(* qui procuroit aux moineaux des nids inombrables fut réparée.

Lorsqu'elle parut dans son nouvel éclat

les

les moineaux revinrent pour chercher leur anciennes demeures.

mais il les trouvèrent toutes murées,

A quoi s'écrièrent-ils, fert donc présentement ce grand bâtiment?

Allons, quittons ce tas de pierres inutiles.

(* Diese Reihe enthält einen Zwischensatz.

Eine alte Kirche,

welche den Sperlingen unzählige Nester gab,
ward ausgebessert.

Als sie nun in ihrem neuen Glanz da stand,
Kamen die Sperlinge wieder, ihre alten Wohnun-
gen zu suchen.

Allein sie fanden sie alle vermauert.

Zu was, schrieen sie, taugt denn nun das große
Gebäude?

Kommt, verlaßt den unbrauchbaren Steinhaufen.

XIV. Verzeichniß der gewöhnlichsten Germanismen.

Anm. Man nennt Germanismen Fehler in der französischen Sprache, wozu geborne Deutsche leicht durch ihre Muttersprache verleitet werden. Vor dem Deutschen steht im Verzeichniß jedesmal der fehlerhafte Ausdruck, hinter dem Deutschen dagegen der richtige.

- I**l est affecté. Er ist affectirt. Il est plein d'affectation.
 Je veux plutôt. Ich will lieber. J'aime mieux
 Il me va mieux. Ich befinde mich besser Je commence à me rétablir, à me mieux porter &c.
 Il me va mieux. Es gehet mir besser. Mes affaires vont mieux, ma fortune prend une meilleure face.
 Nous avons eu un bon an. Wir haben ein gutes Jahr gehabt. Nous avons eu une bonne année.
 Cet an. Dieses Jahr. Cette année
 Cela n'est pas à avoir. Das ist nicht zu haben. Il n'y a pas moyen d'avoir cela.
 Il a été deux heures avant que de pouvoir sortir de cet embarras. Er brachte zwei Stunden zu, bevor er sich aus dieser Verlegenheit reißen konnte. Il a été deux heures à sortir de cet embarras.
 Je ne saurois vous écrire avant quinze jour. Ich kann vor Verlauf von vierzehn Tagen nicht an Sie schreiben. Je ne saurois vous écrire de quinze jours.
 Garnir avec de l'or. In Gold einfassen. Garnir d'or.
 Remplir avec du vin. Mit Wein anfüllen. Remplir de vin.
 Avez-vous été sortir? Sind Sie ausgegangen gewesen? Avez-vous sorti?
 N'êtes-vous point sorti aujourd'hui? Sind Sie heute nicht ausgegangen? N'avez-vous point sorti aujourd'hui?
 Avoir au cœur. Auf dem Herzen haben. Avoir à cœur.
 Servez-

Servez-vous en à votre plaisir. Bedienen Sie sich dessen zu Ihrem Vergnügen. *Servez-vous en à votre gré.*

Ayez la grâce de me prêter votre cheval. Haben Sie die Gnade mir Ihr Pferd zu leihen. *Faites-moi la grâce de me prêter votre cheval.*

La bande de comédiens. Die Gesellschaft der Schauspieler. *La troupe de comédiens.*

Il m'a fait craindre. Er hat mir Furcht eingejagt. *Il m'a fait peur.*

Son cadavre a été ouvert. Sein Leichnam ist gebfnet worden. *Son corps a été ouvert.*

Le campement de Magdebourg. Das Lager bey Magdebourg. *Le camp de Magdebourg.*

La copulation se fera un tel jour. Die Kopulation wird an dem Tage geschehen. *La cérémonie du mariage se fera un tel jour.*

C'est étonnant que cela n'ait pas éclaté. Es ist erstaunend, daß das nicht ruchtbar geworden ist. *Il est étonnant que cela n'ait pas éclaté.*

C'est inutile de m'en parler. Es ist unnöthig mir davon zu sagen. *Il est inutile de m'en parler.*

Cela fait le mauvais tems. Das macht die schlechte Zeit. *Le mauvais tems fait cela.*

Cela n'a rien à dire. Es hat nichts zu sagen. *Ce n'est rien; j'espère que cela n'aura aucune mauvaise suite.*

Il a beaucoup à dire à la cour. Er hat bey Hofe viel zu sagen. *Il a beaucoup de crédit, de pouvoir à la cour.*

Il n'est pas à trouver. Es ist nicht zu finden. *Il ne se trouve pas; il n'y a pas moyen, il n'est pas possible de le trouver.*

Cela tombe dans les yeux. Das fällt in die Augen. *Cela saute aux yeux.*

La ville fut prise devant leur nez. Die Stadt wurde ihnen vor der Nase weggenommen. *La ville fut prise à leur barbe.*

Il a changé la religion. Er hat die Religion verändert. *Il a changé de religion.*

Il chancelle de joie. Er hüpfet vor Freuden. Il tressaille de joie.

J'ai été auprès de lui. Ich bin bey ihm gewesen. J'ai été chez lui.

Je viens de lui. Ich komme von ihm. Je viens de chez lui.

Le ministre de France auprès du roi d'Angleterre. Der Französische Minister bey dem Könige von England.

Le ministre de France à la cour du roi d'Angleterre.

Le roi le peut bien souffrir. Der König kann ihn wohl leiden. Il approche le Roi de fort près.

Il a beaucoup de confiance en ce domestique. Er hat ein großes Zutrauen zu diesem Bedienten. Il a beaucoup de confiance en ce domestique.

Je me suis confondu. Ich habe mich hierin geirrt. J'ai confondu ces deux choses.

Je lui ai donné une paire d'écus. Ich habe ihm ein paar Thaler gegeben. Je lui ai donné une couple d'écus.

J'ai peur pour les loups. Ich fürchte mich vor den Wölfen. J'ai peur des loups.

Je suis parti après ma cure. Ich bin nach Endigung meiner Kur abgereist. Je suis parti après la guérison de ma maladie.

Je vais à Spa pour une cure. Ich gehe einer Kur wegen nach Spaa. Je vais à Spa pour me faire traiter.

Je ne vous écrirai pas dans quinze jours. Ich werde innerhalb vierzehn Tagen nicht an Sie schreiben.

Je ne vous écrirai pas de quinze jours.

Je n'ai dans ma vie tant voyagé. Ich bin in meinem Leben nicht so viel gereiset. Je n'ai de ma vie tant voyagé.

Je ne l'ai pas vu dans huit jours. Ich habe ihn in acht Tagen nicht gesehen. Je ne l'ai pas vu de huit jours.

La bataille se commença. Die Schlacht fing sich an. La bataille commença.

Le

Le bal se finit à minuit. Der Ball endigte sich um Mitternacht. *Le bal finit à minuit.*

Pour décliner des querelles. Um Streitigkeiten zu vermeiden. *Pour éviter des querelles.*

Je ferai déjà en sorte que cela n'arrive pas. Ich werde es schon so machen, daß das nicht geschieht. *Je ferai bien en sorte que cela n'arrive pas.*

Je ferai déjà cela moi même. Ich werde das schon selbst thun. *Je ferai bien cela moi-même.*

Je saurai déjà le forcer à cela. Ich werde ihn dazu schon zu zwingen wissen. *Je saurai bien le forcer à cela.*

Je trouverai déjà les moyens. Ich werde schon die Mittel finden. *Je trouverai bien les moyens.*

Je le connois de personne. Ich kenne ihn von Person. *Je le connois de vue.*

Je le connois par renommée. Ich kenne ihn von Hörensagen. *Je le connois de réputation.*

Donner une visite. Einen Besuch geben. *Faire une visite, rendre une visite.*

J'ai dormi au cabaret. Ich habe im Wirthshause geschlafen. *J'ai couché au cabaret.*

Il a dormi chez son frère. Er hat bei seinem Bruder geschlafen. *Il a couché chez son frère.*

J'ai été à la campagne trois semaines ensuite. Ich bin drey Wochen hintereinander auf dem Lande gewesen. *Faite été à la campagne trois semaines de suite.*

Je suis content avec mon laquais. Ich bin mit meinem Bedienten zufrieden. *Je suis content de mon laquais.*

J'ai assez avec cela. Ich habe genug damit. *J'en ai assez.*

Si vous le voulez j'en suis content. Wenn Sie es wollen, so bin ich's zufrieden. *J'y consens.*

J'ai pensé à terminer cette affaire. Ich habe gedacht diese Sache zu beendigen. *J'ai pensé terminer cette affaire.*

Laissez venir le médecin. Lassen Sie den Arzt kommen. *Faites venir le médecin.*

Il a fait sa fortune. Er hat sein Glück gemacht. *Il a fait fortune.*

Il aura la table libre & cent écus de gages. Er wird freien Tisch und hundert Thaler Besoldung bekommen. *Il aura la table & cent écus d'appointemens.*

Il y a une grande fréquence à ses sermons. Seine Predigten werden sehr besucht. *Ce prédicateur est fort couru.*

Des galantries. Galanteriewaaren. Des bijouteries, de la quincaillerie & des modes.

Un marchand de galantries. Ein Galanteriehändler. *Un marchand bijoutier, un quincailler, un marchand de modes.*

Voilà quatre gens qui passent. Da gehen vier Leute vorbei. *Voilà quatre personnes qui passent.*

Il est sorti depuis peu un ouvrage. Es ist seit Kurzem ein Werk herausgekommen. *Il paroît depuis peu un ouvrage.*

Je craindrois que vous pourriez me soupçonner. Ich würde befürchten, daß Sie einen Argwohn auf mich haben möchten. *Je craindrois que vous me soupçonassiez.*

A condition que vous venez. Unter der Bedingung, daß Sie kommen. *A condition que vous viendrez.*

Je ne crois pas qu'il viendra. Ich glaube nicht, daß er kommen wird. *Je ne crois pas qu'il vienne.*

Croyez-vous qu'il partira demain? Glauben Sie, daß er Morgen abreisen wird? *Croyez-vous qu'il parte demain?*

Commandez-lui qu'il s'en aille. Befehlen Sie ihm, daß er seiner Wege gehe. *Commandez-lui de s'en aller.*

Permettez-moi que je vous dise. Erlauben Sie, daß ich Ihnen sage. *Permettez-moi de vous dire.*

Je souhaite que je puisse vous faire plaisir. Ich wünsche, daß ich Ihnen mag dienen können. *Je souhaite pouvoir vous faire plaisir.*

Il se flatte qu'il réussira. Er schmeichelt sich, daß es ihm gelingen wird. *Il se flatte de réussir.*

Mon

Mon frère croit qu'il peut compter sur votre amitié.
 Mein Bruder glaubt, daß er sich auf Ihre Freundschaft verlassen kann. Mon frère croit pouvoir compter sur votre amitié.

Je vous donne ma parole de venir. Ich gebe Ihnen mein Wort zu kommen. Je vous donne ma parole que je viendrai.

Goûtez-vous ces poissons? Schmecken Ihnen diese Fische? Trouvez-vous ces poissons bons?

Cette soupe vous goûte-t-elle? Schmeckt Ihnen diese Suppe? Cette soupe est-elle de votre goût? Trouvez vous cette soupe bonne?

Il a obtenu pardon. Er hat Pardon erhalten. Il a obtenu la grace.

Je l'ai parlé ce matin. Ich habe ihn diesen Morgen gesprochen. Je lui ai parlé ce matin.

Je n'espère pas qu'il fera cette folie. Ich hoffe nicht, daß er diese Thorheit begehen wird. J'espère qu'il ne fera pas cette folie.

Je devois croire. Ich sollte glauben. Je m'imagine; je me figure; il me semble.

J'ai dit qu'on devoit m'apporter un verre d'eau. Ich habe gesagt, daß man mir ein Glas Wasser bringen soll. J'ai dit qu'on m'apportât un verre d'eau.

Je lui dis, qu'il doit me donner un verre d'eau. Ich sage ihm, daß er mir ein Glas Wasser bringen solle. Je lui dis de me donner un verre d'eau.

Je me prends la liberté. Ich nehme mir die Freiheit. Je prends la liberté.

Il part souvent. Er verreiset oft. Il fait de fréquens voyages.

Le général a bien fait ses affaires. Der General hat seine Sachen gut gemacht. Le général s'est fort distingué, à très-bien fait.

Je juge de mon cœur sur le vôtre. Ich schließe von meinem Herzen auf das Ihrige. Je juge de mon cœur par le vôtre.

Je ne puis m'aider. Ich kann mir nicht helfen. Je n'en puis mais; je ne saurois qu'y faire; oder ce n'est pas ma faute; je n'en suis pas la cause.

Il s'est acquis votre connoissance. Er hat sich Ihre Bekanntschaft erworben. Il a fait votre connoissance.

Il a mal à son doigt. Sein Finger thut ihm weh. Il a mal au doigt.

Je suis cinquante ans. Ich bin funfzig Jahr alt. J'ai cinquante ans.

Il est avec les hommes. Es gehet mit den Menschen. Il en est des hommes.

Il veut mourir. Er will sterben. Il se meurt.

Voulons-nous jouer au billard? Wollen wir Billard spielen? Jouons au billard?

Cette Dame ne m'est point connue. Diese Dame ist mir nicht bekannt. Je ne connois pas du tout cette Dame.

Il vous est connu. Es ist Ihnen bekannt. Vous savez.

La langue de la cour. Die Hofsprache. Le langage de la cour.

La plus grande part. Der größte Theil. La plupart.

Il ne reviendra pas pendant deux mois. Er wird in zwey Monaten nicht wiederkommen. Il ne reviendra pas de deux mois.

Le plus grand peintre dans toute la France. Der größte Maler in ganz Frankreich. Le plus grand peintre de toute la France.

Il n'y a rien de meilleur pour la santé que de se faire une motion. Es ist nichts besser für die Gesundheit, als sich Bewegung zu machen. Il n'y a rien de meilleur pour la santé que de faire de l'exercice, de se donner du mouvement.

Il donne de bonnes paroles. Er giebt gute Worte. Il s'adoucit, il change de langage, il parle sur un ton plus doux, il flatte, il l'appaise.

Il donne la parole. Er giebt die Parole. Il donne le mot.

Il est misérable. Er ist elend. Il excite la pitié.

Il y a six cents ans. Vor sechshundert Jahren. Il y a six cent ans.

Cent vingt oder cent & vingt. Ein hundert und zwanzig. Six vingts.

On m'a fait une belle offerte. Man hat mir ein schönes An-
er bieten gethan. On m'a fait une belle offre. On

On a demandé après vous. Man hat nach Ihnen ge-
fragt. On vous a demandé

J'ai oui un beau sermon. Ich habe eine schöne Pres-
digt gehört. J'ai entendu un beau sermon

Une belle opéra. Eine schöne Oper. Un bel opéra.
Prendre la partie de quelqu'un. Jemandes Partie
nehmen. Prendre le parti de quelqu'un

Paris a la préférence sur toutes les villes de l'Europe.

Paris hat den Vorzug vor allen Städten Europäis.

Paris l'emporte sur toutes les villes de l'Europe;

Paris surpasse en beauté toutes les autres villes.

Je vous la puis envoyer. Ich kann sie Ihnen schicken.
Je puis vous l'envoyer.

Il s'est plaint auprès de votre maître. Er hat sich bey
Ihrem Lehrer beklagt. Il s'est plaint de vous à
votre maître.

Ne prenez pas mauvais. Nehmen Sie nicht übel. Ne
trouvez pas mauvais.

Puis-je vous servir avec mon éventail. Kann ich Ih-
nen mit meinem Fächer dienen? Mon éventail est
à votre service

Puis-je vous servir avec un verre de vin de Bourgogne?
Kann ich Ihnen mit einem Glase Burgunder die-
nen? Oserois-je vous offrir, un verre de vin de
Bourgogne?

Je vous prie pardon. Ich bitte Sie um Verzeihung.
Je vous demande pardon.

Il m'a prié d'une prise de tabac. Er hat mich um eine
Prise Toback gebeten. Il m'a demandé une prise
de tabac.

Nous avons promené toute l'après-dinée. Wir sind den
ganzen Nachmittag spazieren gegangen. Nous
nous sommes promenés toute l'après-dinée.

C'est un ami de moi. Er ist mein Freund. C'est un
de mes amis.

Plus qu'on est savant, plus qu'on doit être modeste. Je
mehre man weiß, je mehr muß man bescheiden seyn.
Plus on est savant, plus on doit être modeste.

Pour dire la vérité. Um die Wahrheit zu sagen. A
dire la vérité; à dire vrai; à dire le vrai.

Je serois presque tombé. Ich wäre beynahе gefallen.

J'ai pensé tomber, j'ai manqué de tomber.

Il est prêt de partir. Er ist im Begriff abzureisen.

Il est près de partir.

Quand je serai prêt avec ma lettre. Wenn ich mit
meinem Briefe fertig seyn werde. Quand j'aurai
fini ou achevé ma lettre.

Il s'est prostitué. Er hat sich prostituiert. Il s'est dés-
honoré; il s'est perdu d'honneur & de réputation.

Pouvez-vous ces vers par cœur? Können Sie diese
Verse auswendig? Savez-vous ces vers par cœur.

Les petites véroles. Die Pocken. La petite vérole.

Qu'est-ce qui vous manque? Was fehlt Ihnen?

Qu'avez-vous?

Il est parti sans me dire quelque chose. Er ist verreiset
ohne mir etwas zu sagen. Il est parti sans me rien
dire.

Si folles que soient les modes, on les suit. So thöricht
auch die Moden seyn mögen, so folgt man ihnen
doch. Quelque folles que soient les modes, on les
suit.

Je ne sais quel homme que c'est. Ich weiß nicht was
das für ein Mensch ist. Je ne sais quel homme c'est.

Je me recommande. Ich empfehle mich. Je me re-
commande à vos bonnes graces oder à Dieu!

Il a reçu la fièvre. Er hat das Fieber bekommen.

La fièvre l'a pris.

Nous recevons beau tems. Wir bekommen gut Wetter.

Nous aurons beau tems.

Je suis bien aise de vous voir restitué. Es ist mir an-
genehm, Sie wieder hergestellt zu sehen. Je suis
bien aise de vous voir rétabli.

Je me suis résolu à partir. Ich habe mich entschlossen,
abzureisen. J'ai résolu de partir.

Cela le fera sage. Das wird ihn klug machen. Cela
le rendra sage.

Il s'est remercié. Er hat sich bedankt. Il a remercié.

Mors

Mon frère est sain. Mein Bruder ist gesund. Mon frère se porte bien.

Voilà un cheval, montez sur lui. Da ist ein Pferd. setzen Sie sich darauf. Voilà un cheval montez dessus.

Si j'étois donc arrivé à tems pour empêcher ce malheur ! Wenn ich doch zeitig genug gekommen wäre, um dieses Unglück zu verhindern ! Que ne suis-je arrivé à tems pour empêcher ce malheur !

Il est capitaine sous le régiment des gardes. Er ist Hauptmann unter der Garde. Il est capitaine dans le régiment des gardes.

Cela me cause la plus vive douleur. Das verursacht mir den lebhaftesten Schmerz. Cela me cause une très-vive douleur.

Il n'a pas fait cela volontièrement. Er hat das nicht gern gethan. Il n'a pas fait cela volontiers, oder volontairement, oder à dessein.

Il est un quart sur une heure. Es ist ein Viertel auf Ein Uhr. Il est midi & un quart.

Je veux plutôt. Ich will lieber. J'aime mieux.

Racontez-moi une fois ce qui s'est passé. Erzählen Sie mir einmal, was sich zugetragen hat. Racontez-moi un peu ce qui s'est passé.

Je veux espérer. Ich will hoffen. J'espère.

Cela ne se veut pas laisser faire ainsi. Das will sich so nicht thun lassen. Cela ne se fait pas ainsi.

Je me suis plaint auprès de lui. Ich habe mich bei ihm beklagt. Je me suis plaint à lui.

Apportez de la chandelle. Bringt Licht. Apportez de la lumière.

Il a cassé les fenêtres. Er hat die Fenster eingeworfen. Il a cassé les vitres.

Il avoit une canne à bouton d'or. Er hatte ein Rohr mit einem goldnen Knopf. Il avoit une canne à pomme d'or.

Un livre de papier. Ein Buch Papier. Une main de papier.

Boire du caffè. Rassee trinken. Prendre le caffè.

Une belle perspective. Ein schöner Prospekt. Une belle vue.

Ce livre se vendoit aux auctions jusqu'à cent écus. Dieses Buch wurde auf den Auctionen bis zu hundert Thaler verkauft. Ce livre se vendoit aux encans jusqu'à cent écus.

Je vous en congratule Ich gratulire dazu. Je vous en fais mon compliment.

Il a obtenu la victoire Er hat den Sieg erhalten. Il a remporté la victoire

Il a eu tant pour son indemnisation. Er hat so und so viel zu seiner Schadloshaltung erhalten. Il a eu tant pour son indemnité.

Je souhaite d'avoir bien reposé. Ich wünsche wohl geruht zu haben. Je vous souhaite le bon jour.

Je l'avoue que j'ai tort Ich gestehe es, daß ich Unrecht habe. J'avoue que j'ai tort. Ce livre est defect. Dieses Buch ist defect. Ce livre est d'lectueux.

On trompe, quand on en use ainsi. Man betrügt, wenn man so verfähret. C'est tromper que d'en user ainsi.

Je lui dois de grandes obligations. Ich bin ihm große Verbindlichkeiten schuldig. Je lui ai de grandes obligations.

C'est moi qui l'a fait. Ich bin es, der es gethan hat. C'est moi qui l'ai fait.

Il me blame par tout. Er blamirt mich allenthalben. Il me décrie par tout.

Il a bien fait ses affaires. Er hat seine Sachen gut gemacht. Il a très bien fait.

Ayez la grace. Seyd so gütig. Accordez-moi la grace.

Inhalt.

- I. Vom Lesen - - - - - pag. 1-7.
§. 1. Tabelle für die Aussprache p. 1. §. 2. Lese-
beispiele zu dieser Tabelle p. 4. §. 3. Von den
Tonzeichen p. 5. §. 4. Vom Auslassungszeichen p. 6.
§. 5. Von den Unterscheidungszeichen p. 7.
- II. Von den Redetheilen - - - - - 7-8.
- III. u. IV. Vom Nennwort u. Artikel 8-23.
§. 1. Eintheilung der Nennwörter p. 8. §. 2. Un-
terschied des Artikels im Deutschen und Französ-
schen p. 8. §. 3. Vom Decliniren p. 10. §. 4. De-
clination mit dem unbestimmten Artikel p. 10. §. 5.
Declination mit dem bestimmten Artikel p. 11. §. 6.
Declination mit dem zusammengesetzten Artikel p.
12. §. 7. Anmerkungen über die Declinationen p. 12.
§. 8. Wie man aus der einfachen Zahl die mehrere
bildet p. 13. §. 9. Wie man aus dem männlichen
Nennwort das weibliche bildet p. 15. §. 10. Wie
man die männlichen und weiblichen Nennwörter un-
terscheidet p. 16. §. 11. Nennwörter die bald männ-
lich, bald weiblich sind p. 18. §. 12-14. Vom Ge-
brauch des Artikels p. 19.
- V. Vom Beywort - - - - - 23-29.
§. 1. Bemerkungen über die Beywörter p. 23. §. 2.
Wie man aus der männlichen Endsilbe des Bey-
worts die weibliche bildet p. 24. §. 3. Wie die meh-
rere Zahl von der einfachen in Beywörtern gebildet
wird p. 25. §. 4. Von den Graden der Vergleichung
p. 26. §. 5. Welche Stelle das Beywort neben dem
Nennwort hat p. 27.
- VI. Vom Zahlwort - - - - - 29-31.
- VII. Vom Fürwort - - - - - 31-45.
§. 1. Von den persönlichen Fürwörtern p. 31. §. 2.
Von den zueignenden Fürwörtern p. 32. §. 3. Von
den anzeigenden Fürwörtern p. 34. §. 4. Von den be-
ziehenden Fürwörtern p. 35. §. 5. Von den fragenden
Fürwörtern p. 36. §. 6. Von einigen Wörtern, welche
als Fürwörter gebraucht werden p. 37. §. 7. Vom
Gebrauch der Fürwörter, VIII.

VIII. Vom Vorwort - - - -	45-47.
IX. Vom Empfindungswort - - -	48.
X. Vom Umstandswort - - - -	48-53.
§. 1. Verschiedene Arten der Umstandswörter p. 48.	
§. 2. Bemerkungen über die Umstandswörter p. 50.	
§. 3. Wie man Umstandswörter aus den Beywörtern bildet p. 52.	
XI. Vom Zeitwort - - - -	54-106.
§. 1. Von der Aehnlichkeit der Zeitwörter in der deutschen und franz. Sprache p. 54.	
§. 2. Von den Personen p. 54.	
§. 3. Von den Zeiten p. 55.	
§. 4. Von der verschiedenen Art, auf welche ein Zeitwort gebraucht wird p. 55.	
§. 5. Von den verschiedenen Arten der Zeitwörter p. 56.	
§. 6. Von den Hilfszeitwörtern avoir und être p. 57-63.	
§. 7. Von den Conjugationen p. 63.	
§. 8. Von der Bildung der Zeitwörter p. 64.	
Conjugationstabelle - - - -	66-75.
§. 9. Beispiel von einem reciproken Zeitwort p. 76.	
§. 10. Beispiel von einem leidenden Zeitwort p. 78.	
§. 11. Von den unthätigen Zeitwörtern p. 79.	
§. 12. Beispiel von einem unpersönlichen Zeitwort p. 80.	
§. 13. Verzeichniß der irregulären Zeitwörter p. 82-88.	
§. 14. Vom Gebrauch des Zeitworts in Fragen p. 88.	
§. 15. Allgemeine Bemerkungen über den Gebrauch des Zeitworts p. 89.	
§. 16. Vom Gebrauch des Infinitiv ohne Vorwort p. 91.	
§. 17. Vom Gebrauch des Infinitiv mit einem Vorwort p. 92.	
§. 18. Vom Gebrauch der Zeitbeywörter p. 96.	
§. 19. Vom Gebrauch des Indicativ, Coniunctiv und Imperativ p. 98.	
§. 20. Vom Gebrauch der verschiedenen Zeiten p. 100.	
§. 21. Vom Gebrauch des Zeitworts mit dem Nennwort p. 101.	
§. 22. Ausnahmen von obigen Regeln p. 105.	
XII. Vom Verbindungswort - - -	107.
XIII. Von der Constructionsordnung	108-III.
XIV. Verzeichniß der gewöhnlichsten Germanismen - - -	112-122.

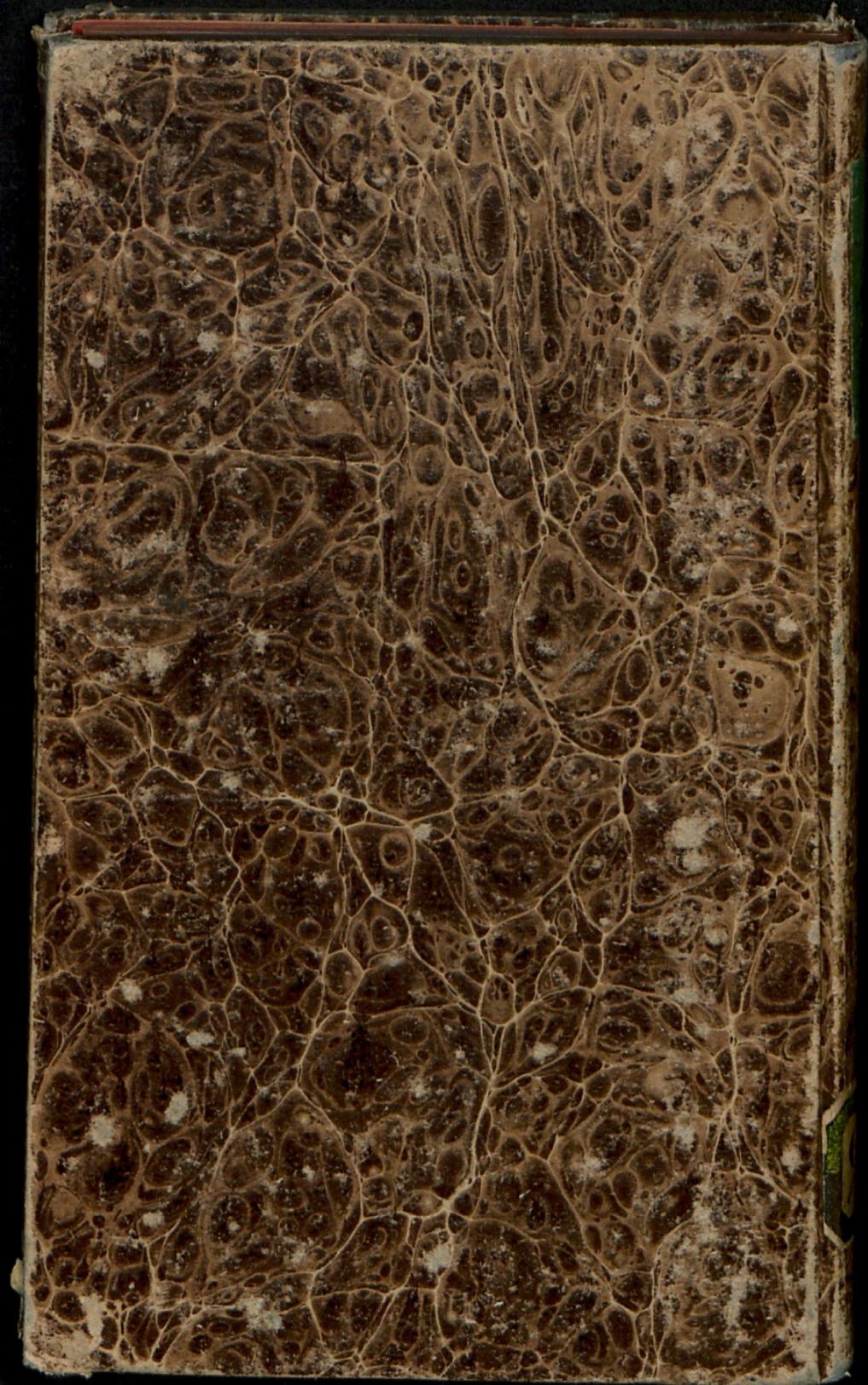


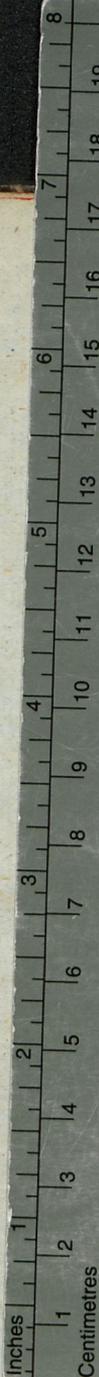


Gc 1902

(x 2587196)







Farbkarte #13

B.I.G.



Kurzgefaßte Französische Sprachlehre

worin
alle lateinischen Kunstwörter vermieden
und die vorkommenden
deutschen und französischen
erklärt sind



1951. 1560

Halberstadt, 1789.
In Commission bey Herrn Grof.

